



Die Welt der Vereine

Seite 04

Neues Öffi-Konzept

Seite 10

ÖAMTC-Fahrrad-Stützpunkt

Seite 14

EKiZ-Programm

Seite 38

Inklusive
KulturProgramm

INGA

2. Halbjahr 2023

KVFM-Ausschuss

Seite 30



SV Pasching 16

Seite 42



Teil der Gemeinde-Community werden!

www.facebook.com/gemeindepasching

www.pasching.at



Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:

Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10

Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Sandra
Cordula Wiesinger

Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

FÜR SIE DA

Im Rathaus, Leondinger Straße 11

Mo 07:00 - 12:00 Uhr

Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 und Do 15:00-18:00 Uhr

+43 (0) 7221/88515-0 oder office@pasching.at

In der Gemeindezeitung, Netzwerkplatz 1

Mo 07:00 - 12:00 Uhr

Di, Do 08:00 - 12:00 und Di 15:00 - 18:00 Uhr

+43 (0) 7221/88515-34 oder -42

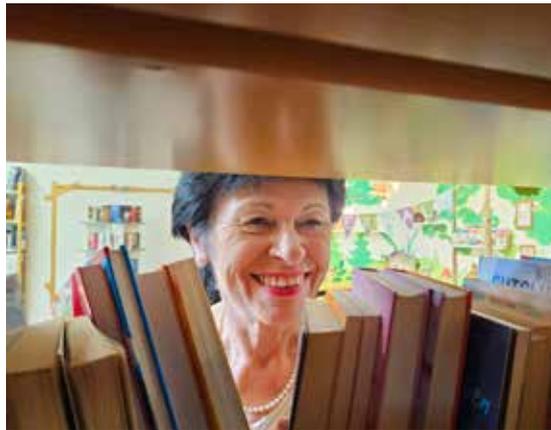
Vereinsleben

Ab Seite 4



Neues aus der Gemeinde- bücherei

Seite 16



Gesunde Gemeinde

Seite 20



Blackout-Vorsorge

Seite 24



Rest- müll- Digitali- sierung

Seite 22



Liebe 4061er:innen!

Der Sommer ist da und wir alle freuen uns auf ein paar Wochen, in denen es vielleicht etwas leichter geht - Einfach mal die Kinder beobachten und in den Tag reinleben statt sie zu hetzen oder an Aufgaben zu erinnern, die Sonne auf der Haut und Sand unter den Füßen zu spüren, lange Abende mit Freunden auf der Terrasse, auf Eis und Schwimmen, aufs Aufwachen ohne Wecker oder weniger Druck auf den Schultern. Als Bürgermeister von Pasching kann ich dabei auch mit einem sehr gutem Gefühl auf vieles, was wir heuer gemeinsam für Pasching bereits geschafft haben, zurückdenken:

Wir haben gespürt, wie wichtig das **Miteinander** ist. Zahlreiche Veranstaltungen **unserer Vereine** waren wieder gut besucht und am Vereinstag sahen wir begeisterte Gesichter - Ja, eine positive Ansteckung dürfte hier möglich sein. Einige der Vereine, die aktiv mit dabei waren, konnten sich über reges Interesse der Kinder für ihre Gemeinschaft erfreuen und neue Mitglieder in ihrer Runde begrüßen! Wenn auch Sie Lust auf Vereinsleben bekommen, finden Sie weitere Informationen zum Vereinsleben auf den folgenden Seiten oder im neuen Vereinsfolder der Gemeinde.

Für unsere Freizeit konnten wir etwas ganz Besonders initiieren: Pasching bekommt eine **Pumptrack**. Vielleicht kann sich manch einer unter uns, so wie auch ich, mehr unter dem Begriff "Mountainbike-Parkour" vorstellen. Die Planung dafür wurde bereits beauftragt. Damit erfüllen wir auch einen der wichtigsten Wünsche unserer Jugend, wie die soeben durchgeführte Umfrage und der Jugend-Workshop zeigen. Als Leader-Projekt können wir diese dank EU-Mitteln finanzieren und damit die Freizeitmöglichkeiten in der Langwies erweitern.

Der im Frühjahr entzündete **PV-Turbo** wird sich nun über den Sommer erstmals richtig rechnen: drei Gebäude werden bereits durch Sonnenlicht versorgt, das Waldbad sowie der Bauhof sollen noch heuer folgen. Die **Sanierungsarbeiten im Seniorenwohnheim Netzwerk** schreiten voran. Leider kommt es zu Mehrkosten, da das bestehende Beschattungssystem nicht mehr weiter verwendet werden kann, wie sich nun herausstellte. Wir werden also im Zuge der Maßnahmen den Sonnenschutz erneuern - besser jetzt während der Umbauphase, als später wieder separat.

„Lassen wir es uns ein bisschen gut gehen, das haben wir uns verdient.“

Apropos Bauvorhaben: es ist uns gelungen noch vor dem Sommer die Beschlussunterlage zur **Aufstockung und Sanierung der Volksschule Langholzfeld** zu finalisieren. Ein Meilenstein für die Schüler:innen und Lehrkräfte, die aufgrund der steigenden Kinderzahlen mit dem Gebäude nicht mehr das Auslangen finden. Im Endausbau sollen drei Klassen je Schulstufe, eine Vorschule sowie der Hort ausreichend Platz darin finden. Zudem werden wir es thermisch auf den neuesten Stand bringen. Bis dahin liegt jedoch noch viel Arbeit vor uns - Von der Detailplanung bis hin zum Finanzierungskonzept. Ziel ist es, Mitte 2025 in Umsetzung zu gehen.

Bereits in vollen Zügen genießen können wir die Umsetzungsmaßnahmen, die wir im **Waldbad** durchgeführt haben: angefangen von der Technik, über die Sanitäranlagen bis hin zur Rutsche haben wir alles adaptiert. Unser neuer Pächter hat eine



Wohlfühloase geschaffen und freut sich auf kleine & große Gäste, auch an nicht so schönen Badetagen oder bei Kindergeburtstagsfeiern!

Ich wünsche unseren Jüngeren viel Spaß beim **Ferienprogramm!** Nutzt dieses, um Gleichaltrige zu treffen, Neues auszuprobieren oder aus den eigenen vier Wänden rauszukommen.

Alle anderen sind eingeladen, das vielfältige Programm der Vereine, aber auch der Gemeinde wie die alljährlichen **Sommerfitness** zu nutzen.

Falls wir uns nicht irgendwo in Pasching treffen, lesen wir uns spätestens in der nächsten Ausgabe des Gemeindemagazins Anfang Oktober. ■

Ihr Bürgermeister



Markus Hofko



©AdobeStock

Bunt & vielseitig

VEREINSLEBEN

Können sie sich Pasching ohne Vereine vorstellen? Ohne Adventmarkt, Weinfest, Musikkapellen oder sportlichen Aktivitäten für die ganze Familie? Wohl kaum. Gemäß Statistik Austria gab es 2018 rund 124.000 Vereine in Österreich. Davon haben rund 40 Vereine ihren Sitz in Pasching.

In diesen engagieren sich täglich unzählige Menschen in ihrer Freizeit für die gute Sache. inpasching hat sich die Welt der Vereine - insbesondere in Pasching - näher angeschaut.

Ein Verein eint Menschen - vom Kind zum Greis - um gemeinsam mit anderen in einem Verein einen bestimmten Zweck zu verfolgen. Wer sich hier engagiert, tut das fast ausschließlich freiwillig und ehrenamtlich. Das bedeutet aber auch: Für den Zusammenhalt und das Engagement der Menschen ist das gemeinnützige Vereinswesen in seiner Bedeutung gar nicht hoch genug zu schätzen.

Den größten Teil der Vereine in Pasching machen sicher die vielfältigen Sportvereine aus. Egal ob Stock-

schützen- oder Fußballverein. Egal ob Badminton- oder Tennisverein. Im Sport finden viele den Ausgleich zum Beruf oder die Förderung der Gesundheit.

Neben diesen stehen in Pasching aber auch Musikvereine und Chöre hoch im Kurs. Aber natürlich ziehen auch sonstige Vereine mit ihren Ideen und Aktivitäten Menschen an. Die Jungen gehen gerne zu den Pfadfindern, zur Jungschar oder den Naturfreunden, ältere genießen die Natur im Alpenverein oder bei den Pensionisten-/Seniorenverbänden.

Denn was gibt es Schöneres, als sich mit Gleichgesinnten für eine Sache zu begeistern und einzusetzen?

Mehr als eine Gesellschaftsform

Vereine bilden für die Mitglieder oft eine zweite Familie. Regelmäßige Treffen und das Ausüben einer gemeinsamen Leidenschaft schweißt zusammen. Nicht selten bilden sich hier Freundschaften fürs Leben.

In vielen Bereichen sind Vereine etwa mit ihrem sozialen Engagement längst unverzichtbar geworden. Vereinsmit-

glieder unterstützen Senioren, Kranke oder Bedürftige, helfen Obdachlosen oder Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen Hilfe brauchen.

Obwohl sich der Einfluss von Vereinen innerhalb der Gesellschaft über die Jahre stark gewandelt hat und es immer schwieriger scheint Menschen auf Dauer für Vereinsarbeit zu begeistern, übernehmen sie nach wie vor wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben.

Vereine erschaffen Räume des sozialen Miteinanders, wo sich Menschen unabhängig von Altersklassen, sozialer Schichtzugehörigkeit und Hierarchieebenen begegnen und ihre Interessen miteinander teilen können. Sie bieten Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung, sei es als Feuerwehrfrau/-mann, Sportler:in, Chorsänger:in oder Mitglied im Spielverein. Sie alle tragen ganz wesentlich zur Förderung des Gemeinwesens und dem Erhalt kultureller Traditionen bei und gelten als Brückenbauer zwischen den Menschen.

**In einer echten
Gemeinschaft wird aus
vielen ICH ein WIR."**

Erwin Ringel



Darüber hinaus übernehmen Vereine eine wichtige Integrations- wie auch Sozialisationsfunktion.

Die Ausübung eines Ehrenamtes ermöglicht das Erlernen von Fertigkeiten, die im Berufsleben zwar vielfach gefordert, jedoch selten direkt vermittelt werden: Argumentations-, Organisations- oder Durchsetzungsvermögen, die Bereitschaft Kompromisse einzugehen oder zwischen verschiedenen Parteien zu vermitteln sind nur einige „Soft Skills“, die im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit erlernt werden und den Berufsalltag erleichtern können.

Weiterhin vermitteln Vereine auch wichtige Grundsätze zur Förderung demokratischen Denkens und Handelns.

Gemeinde honoriert Engagement

Vereine sind demnach eine wahre Stütze für das Allgemeinwohl und deshalb ist es wichtig, dass Vereine die nötige Unterstützung für neue Projekte bekommen.

Die Gemeinde Pasching vergibt jährlich Subventionen an verschiedene Einrichtungen, Personen und Vereine. Für 2023 werden dafür rund EUR 140.841,- an ordentlicher Subvention aufgewendet.

Die Subventionen werden nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausbezahlt. Die Hilfe erfolgt vor allem aber auch infrastrukturell. So ist die Benützung von Sportstätten für Vereine kostenfrei. Die Probelokale der Musikvereine bzw. vom Chor sind im Eigentum der Gemeinde und die Vereinsheime (Naturfreunde, Union, Pfadfinder, ATV) wurden auf gemeindeeigenen Grundstücken errichtet.

Zudem findet jährlich eine Ehrungsfeier statt, bei der Menschen, die sich im besonderen Maße für das Gemeinwohl einsetzen, gewürdigt und ausgezeichnet werden.

Die ideale Unterstützung erfolgt darüber hinaus durch die Mitbewerbung von Veranstaltungen, der kostenfreien Berichterstattung in Gemeindemedien odgl. ■



Im neuen Vereinsfolder - erhältlich im Rathaus und der Gemeindegzweigstelle - finden Sie viel Wissenswertes und Kontakte zu den Paschinger Vereinen.

Mitglied werden!

Die Paschinger Vereine freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Kontakte finden Sie im Vereinsfolder oder auf der Gemeindehomepage.

Pasching ehrt besondere Verdienste

Freude und Dankbarkeit

Die Gemeinde Pasching zeichnete auch heuer wieder verdiente Personen für ihren besonderen Einsatz um das Gemeinwohl in Pasching aus. Dabei erinnerte Bürgermeister Markus Hofko auch an die Bedeutung des Ehrenamtes und der Freiwilligkeit.

In mehr als dreißig Vereinen, kirchlichen Gemeinschaften sowie Einrichtungen des kulturellen, sozialen und sportlichen Lebens zeigen in Pasching Menschen tagtäglich Gemeinschaftssinn in vielfältigster Form. Dafür dankte Bürgermeister Markus Hofko bei der diesjährigen Ehrungsfeier im März, und überreichte insgesamt 20 Nominierten eine Ehrennadel sowie Urkunde.

„Ehrenamtliches Engagement kann nicht oft genug öffentlich anerkannt

werden“ ist Hofko überzeugt „sich nicht nur um sich selbst zu kümmern, das ist praktizierte Solidarität. Unser Gesellschaftsleben in Pasching lebt von dieser Solidarität.“ Nominiert wurden die Personen, die vorwiegend Paschinger Vereinen angehören, meist aus den eigenen Reihen, weil sie Vorbilder sind in Sachen Menschlichkeit und Miteinander.

Viele interessante Geschichten

Eine davon kann Dieter Daucha erzählen. Als Gründungsobmann des Österreichischen Turnerbundes Pasching – ein Verein mit immerhin rund 120 Mitgliedern – prägt er seit mehr als 60 Jahren den Verein, ob beim Bau des Turnerheims in der Poststraße in den 70er-Jahren oder als Mitbegründer des Langholzfelder Adventmarktes, in besonderem Maße mit.

Jahrelang kümmerte sich der heute 81-Jährige um die Organisation des Christbaumes am Kirchenplatz und bis heute ist er dem Verein als Funktionär – aktuell als Obmann-Stellvertreter – erhalten geblieben. ■

Vielen Dank für Ihr aller Engagement!

i

Alle Bilder der Ehrungsfeier finden Sie auch in der Paschinger Fotogalerie <https://www.pasching.at/InPASCHING/Fotogalerie>



DIE AUSGEZEICHNETEN 2023

Alfred Aistleitner
Dieter Daucha
Eduard Dunzinger
Helmut Feitzlmayr
Karoline Fischer
Hans Haubner
Jürgen Horschitz
Gottfried Huber
Ronald Kanotscher
Geog Kanczyk
Helga Kirchmayr
Dieter Kraxberger
Hermann Krügel
Karl Leierzopf
Maria Mittermaier
Willi Pachler
Peter Peemöller
Karl Pröll
Elisabeth Pröll
Dr. Heinz Steinkellner
Peter Zechmeister

Vereinsreferent Manfred Leitner (links) und Bürgermeister Markus Hofko (rechts) nehmen den Laureaten Dieter Daucha gerne in ihre Mitte.



Auf Tuchfühlung mit den Freiwilligen

Vereinstag

Zum ersten Mal ging in Pasching ein „Vereinstag“ über die Bühne. Dabei zeigten elf Vereine mehr als 450 Schüler:innen einen Tag lang ihre vielfältigen Angebote und ließen sie in die Welt der Freiwilligen schnuppern.

Egal ob sportlich, musikalisch oder tierisch – die Bandbreite, wie sich die Kids & Teens in der Gemeinde einbringen oder einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können ist groß genug, sodass sich für jedes Interesse etwas findet.

Mit einem Stempelpass ging es für alle Paschinger Schulkinder im Stationsbetrieb quer durch den Langholzfeldner Schulkomplex. Bei jedem Stop hatten die Besuchenden die Möglichkeit,

gleich selbst auszuprobieren, Wissen abzuholen oder Fragen zu stellen. „Der Vereinstag soll die Jugend motivieren, sich einem Verein anzuschließen“, sind sich Bürgermeister Markus Hofko und Vereinsreferent Manfred Leitner einig „denn wer sich schon früh in einer Gemeinschaft engagiert, behält sich das oftmals bis ins hohe Alter bei.“

Am Gemeindestand konnte man sich stärken, die vollen Pässe in die Gewinnspielbox für einen Eis-Gutschein für das Waldbad Café Bistro einwerfen oder sich einen der neuen Vereinsfolder zum Nachlesen abholen.

Fazit der Vereine: Ein gelungener Tag

„Wir vom Tea Kwon Do Verein Pasching sind begeistert, dass so

viele interessierte Kinder und Jugendliche an unserer Station Freude hatten und wir ihnen unseren Sport näherbringen konnten. Die Stimmung war bei jeder Gruppe super und wir hoffen, neue Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen.“ Auch Jugendwartin Andrea Hoffmann von der Union Pasching Sektion Tennis berichtet, dass sich seit der Veranstaltung viele Anfragen für eine Mitgliedschaft beim Tennisverein ergeben haben.

Und so steht fest: Auch in den kommenden Jahren soll es wieder einen Tag der Vereine in Pasching geben. ■



Folgende Vereine und Organisationen wirkten am Vereinstag aktiv mit: ASKÖ Pasching Tischtennis, Freiwillige Feuerwehr Pasching, Imkerverein Linz-Land Biene, Kinder- und Jugendchor, L(i)ebenswertes Pasching, Musikverein Langholzfeld, Naturfreunde Pasching, Rotes Kreuz Traun, Sportunion Pasching Sektion Tennis, SV Pasching 16, Tae Kwon Do Pasching.



Einen Verein gründen

Vereine gibt es für so ziemlich alle Interessenslagen. Doch für alle gelten die gleichen rechtlichen Grundlagen, die nachstehend erörtert werden.

Ist der Entschluss zu einer Vereinsgründung gefasst, so müssen sich die Gründungsmitglieder - mindestens zwei Personen - in einem ersten Schritt über die Vereinsstatuten einigen.

Vereinsstatuten

Diese sogenannte "Gründungsvereinbarung" bildet die zivilrechtliche Grundlage für die weiteren Schritte der Vereinsgründung.

Darin enthalten sind:

- Name, Sitz und Tätigkeitsbereich
- Vereinszweck
- Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks
- Alles rund um die Mitgliedschaft (Erwerb, Rechte, Pflichten, Beendigung, ..)
- Vereinsorgane (Generalversammlung, Vorstand, Rechnungsprüfer, Schiedsgericht) samt deren Aufgaben
- Auflösung des Verein

Musterstatuten finden Sie etwa auf der Seite des Bundesministeriums für Inneres.

In einem nächsten Schritt können nun bereits die organschaftlichen Vertreter:innen, also Funktionäre, bestellt werden. Diese können dann auch gleich die Errichtung des Vereins bei der Behörde anzeigen. Werden die Vertreter:innen erst später bestellt, können auch die Gründer:innen die Anzeige selbst vornehmen.

Errichtungsanzeige

Damit ein Verein entsteht, muss seine Errichtung der Vereinsbehörde schriftlich angezeigt werden.

Dieser ist ein Exemplar der zuvor ausgearbeiteten Vereinsstatuten beizulegen.

Die Statuten müssen grundsätzlich klar formuliert und in deutscher Sprache abgefasst sein.

Anschließend prüft die Behörde die Statuten

auf ihre Gesetzeskonformität. Bei positivem Abschluss des Prüfungsverfahrens erhält der Verein einen Auszug des Vereinsregisters sowie ein Exemplar der geltenden Statuten. Die Gründung ist damit abgeschlossen und die eigentliche Tätigkeit des Vereins kann beginnen.

Für Handlungen im Namen des Vereins vor seiner Entstehung haften grundsätzlich die Handelnden persönlich. Nähere Details dazu, finden Sie auf der Folgeseite dieses Magazins.

Hier finden Sie die Anzeige zur Vereinerichtung:

<https://www.help.gv.at/at.gv.brz.linkaufloesung/help/applikation-flow?execution=e4s1>

Für die Errichtung fallen einige wenige Gebühren und Verwaltungsabgaben an.

Vereinsregister informiert

Im Zentralen Vereinsregister (ZVR) kann man kostenlos Informationen über einen Verein abfragen. (Entstehungsdatum des Vereins, Sitz inkl. Zustelladresse, die Namen der organschaftlichen Vertreter:innen, etc.). Hier sind alle österreichischen Vereine mit einer zugewiesenen ZVR-Zahl eingetragen. ■



Weitere Rechtsvorschriften sind dem Vereinsgesetz 2002 zu entnehmen.

Umfangreiche Informationen finden sich auch beim Bundesministerium für Inneres unter <https://www.bmi.gv.at/609/start.aspx> oder auf https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/vereine.html.



Vorstandsmitglieder in der Haftungsfall

Vor allem im Sportbereich erfreut sich die Rechtsform eines Vereins großer Beliebtheit. Die Gründe hierfür sind einerseits darin zu finden, dass ein Verein im Vergleich

zu anderen Gesellschaftsformen sehr rasch und kostengünstig gegründet werden kann und sich ein Verein andererseits durch ein hohes Maß an organisatorischer und inhaltlicher Gestaltungsfreiheit auszeichnet.

Der Verein wird im Gesetz als freiwilliger, auf Dauer angelegter, aufgrund von Statuten organisierter Zusammenschluss mindestens zweier Personen zur Verfolgung eines bestimmten, gemeinsamen, ideellen Zwecks definiert.

Wie aus dieser Definition bereits hervorgeht, kann ein Verein durch die Vereinbarung von Statuten (Gründungsvereinbarung) durch mindestens 2 Personen errichtet werden. Die Statuten müssen klar formuliert und in deutscher Sprache abgefasst sein und es muss eine Errichtungsanzeige bei der zuständigen Vereinsbehörde eingebracht werden. Die Behörde hat anschließend die Möglichkeit, innerhalb einer gesetzlich vorgesehenen Frist die Vereinsgründung für gesetzeswidrig zu erklären, widrigenfalls der Verein als Rechtsperson entsteht.

Problematischer als die Gründung eines Vereins, kann die Übernahme einer Funktion als Vorstandsmitglied des Vereins sein. Grundsätzlich haftet zwar der Verein als juristische Person für seine Schulden mit dem Vereinsvermögen, in gewissen Fällen können jedoch auch Organmitglieder von

Vereinen zur Haftung herangezogen werden. Dies immer dann, wenn ein Vorstandsmitglied die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Organwalters verletzt. Im Vereinsgesetz sind demonstrativ Handlungen aufgezählt, welche ein Vorstandsmitglied schadenersatzpflichtig machen. Hierzu gehört insbesondere die zweckwidrige Verwendung von Vereinsvermögen aber auch die Inangriffnahme von Vereinsvorhaben ohne ausreichende finanzielle Mittel oder ein Verhalten, welches Schadenersatzpflichten gegenüber Dritten auslöst.

Eine wichtige Haftungseinschränkung gibt es für ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, welche nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Eine Haftungsbefreiung kann bei wirksamer Ressortverteilung zwischen den Vorstandsmitgliedern vorliegen, wenn die unzuständigen Vorstandsmitglieder ihrer Prüf- und Überwachungspflicht nachkommen. ■

Zusammengefasst sollte die Übernahme einer Vorstandsfunktion in einem Verein jedenfalls gut überlegt und im Zweifelsfall mit einem Rechtsanwalt besprochen sein.



Aigner Rechtsanwalts-gesellschaft m.b.H.

Kramlehnerweg 1a, 4061 Pasching

07229/238 48 oder 0676/56 09 155

office@aigner-rechtsanwalt.at

<https://www.aigner-rechtsanwalt.at/>



Neues ÖV-Konzept optimiert die Anbindungen

Öffentlich schnell und vernetzt in Pasching unterwegs

Aktuell arbeitet die Gemeinde Pasching unter Federführung von Bürgermeister Markus Hofko an einer nachhaltigen Optimierung des öffentlichen Verkehrsnetzes. Dazu gehören der Ausbau des multimodalen Verkehrsknotens und lückenlose Verbindungen auf den Nord-Süd und Ost-West Achsen. Bis 2030 soll es von und nach Pasching schneller, vernetzter und klimafreundlicher werden.

Erster großer Eckpunkt ist der Ausbau der LILO, die zukünftig in der Hauptverkehrszeit im 15 Minuten-Takt die Strecke Eferding – Linz bedienen soll. Dank neuer Fahrzeuge und Eilzugverbindungen wird ein Fahrgastzuwachs von bis zu 50% erwartet.

Multimodale Anbindung

Im Grenzbereich Pasching/Hitzing entsteht ein multimodaler Verkehrsknoten, der ein komfortables Umsteigen zwischen unterschiedlichsten Verkehrsmitteln ermöglicht. Von Bus und Bahn geht es mit Scooter, Rad, E-Bike oder auch dem Auto weiter – ideale Abstellmöglichkeiten, komfortables Warten und ein effizientes Informations- und Orientierungssystem machen den Knoten attraktiv.

Linie 625 wird optimiert

Von hier aus geht es unter anderem mit der Linie 625 in die Paschinger Ortsteile. Die Linie ist aber durch die hohe

Frequenz an Haltestellen nur begrenzt attraktiv. „Wir wissen aus Messungen, dass die Zu- und Ausstiegszahlen an den einzelnen Stops aktuell im einstelligen Bereich, häufig sogar bei Null liegt“, weiß Verkehrsreferent Manfred Leitner. „Dennoch wird die umständliche Route abgefahren was dazu führt, dass beispielsweise die Fahrt von Thurnharting nach Wagram 35 Minuten in Anspruch nimmt. Das ist nicht zumutbar.“ Die Linienführung soll optimiert und an die Straßenbahn sowie die PlusCity angebunden werden. Zudem soll der Bus im 30-Minuten-Takt von Nord nach Süd fahren. Manfred Leitner ist dafür in kontinuierlicher Abstimmung mit der Verkehrsgesellschaft, um dies zu ermöglichen und auch eine Lösung für die Kernzonenproblematik zu finden.

Westbahnhaltestelle weiter gefordert

Auch die Westbahnhaltestelle in Pasching ist nach wie vor ein Thema. „Wenn die ÖBB jetzt nicht wenigstens die Gleisverlegung für eine Haltestelle auf Paschinger Gemeindegebiet errichtet, dann werden wir zu einem späteren Zeitpunkt sicherlich nie wieder eine Haltestelle bekommen“, so Bürgermeister Hofko. Für unsere Bürger:innen und auch für die zahlreichen Unternehmen ist diese Anbindung aber wichtig, um Arbeitskräfte aus den Regionen direkt und effizient an den Arbeitsplatz zu bringen. Daher setzen wir uns weiter intensiv für eine Haltestelle ein.“ ■



Eine attraktive Öffi-Verbindung soll künftig den Paschinger Norden mit dem Süden verbinden.

Oö. Aktionsprogramm zur Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung

Ortskern neu beleben - Leerstände aktivieren

Anfang Juni startete Pasching gemeinsam mit Leonding, Linz und den Gemeinden Wilhering, Kirchberg-Thening sowie Oftering in ein neues Projekt zur Leerstandsthematik.

Im Laufe der kommenden Monate, soll ein gemeindeübergreifendes Maßnahmenkonzept zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen, Entwicklung von Orts- und Stadtkernen erarbeitet werden. Die Betrachtungsebenen reichen dabei von der gesamten Region, über die einzelnen Ortskerne und ausgewählte städtische Zentren und Stadträume, bis schließlich hin zur Objektebene. Die Problematik von leerstehenden oder untergenutzten Gebäuden, samt ihrer Folgewirkungen für den öffentlichen Raum und die dort lebenden Menschen, wurde in dieser Region erkannt und soll im aktuellen Projekt gemeinsam angegangen werden. Der erste Schritt hin zu einer positiven Entwicklung und Belebung ist vorerst konzeptiver Natur, mit dem

Anspruch auch rasch den nächsten Schritt in die Umsetzung konkreter Projekte gehen zu können. Ein Fokus liegt dabei darauf, die Potentiale der Ortskerne und Zentren, öffentlichen Räume sowie Objekte die im Laufe des Projektes betrachtet werden, zu identifizieren und für eine positive Dynamik in jeder einzelnen Gemeinde und schließlich in der ganzen Region zu nutzen.

Gefördert wird das aktuelle Projekt aus dem EU-Förderprogramm IBW/EFRE 2021-2027 und vom Land OÖ. ■

Auch Pasching ist mit mindestens zwei Projekten dabei

1. Ortskern Pasching

Problemstellung:

Im öffentlichen Raum gibt es Leerstände/künftige Leerstände/Unternutzungen, aktuell sind Themen wie Aufenthaltsqualität, Daseinsvorsorge vor Ort, sichere und einladende fußläufige Verbindungen.

Ziele:

- Aufenthaltsqualität verbessern und Frequentierung Ortszentrum erhöhen
- „PlusCity-Flucht“ mindern und Ortskern beleben

- Öffentlichen Raum entwickeln, Leerstände und untergenutzte Objekte beleben
- Fußläufige Verbindungen innerhalb des Ortskerns vervollständigen (Lückenschlüsse), sicher gestalten und attraktivieren

2. Bahntrasse Pasching

Problemstellung:

Durch die Verlegung der Westbahn (Westbahnschleife) im Bereich der Haltestelle Pasching, ergeben sich Entwicklungspotentiale zur Anbindung der künftig leerstehenden Bahntrasse und zugehöriger Flächen.

Ziele:

- Anbindung und integrierte Betrachtung/Nutzung des neu entstehenden Ortsteils an den Ortskern Pasching
- Definieren von Entwicklungspotentialen und Entwicklungsmöglichkeiten für künftige Planungsentscheidungen

Diese Projekte sollen in enger Abstimmung mit der Paschinger Bevölkerung erfolgen. Es wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.



Kick-off: Ende Mai startete das neue Projekt der Stadtregion Leonding.

Paschinger Schüler:innen sparen 126 Tonnen CO2 ein **SchritteChallenge bricht Vorjahres-Rekord**

Rund 90.000 Kilometer haben die Paschinger Schüler:innen aller drei Schulen im Wettbewerbsmonat Mai ergangen und damit ein deutliches Zeichen für nachhaltige Fortbewegung gesetzt. Weil sie das zu-Fuß-Gehen den Eltern-Taxis vorgezogen haben, konnten sie Unmengen an CO2 einsparen und dabei auch noch etwas für ihre körperliche und geistige Fitness tun.

Insgesamt wurden bei dieser Aktion – mit dabei auch die Lehrkräfte der digiTnMS und Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung – 180 Millionen Schritte ergangen. Das entspricht einem Plus von beinahe 40 Prozent gegenüber dem Ergebnis aus 2022.

Gefeiert wurde dieses großartige Ergebnis am 06. Juni im Voestalpine Stadion Pasching. „Es ist schön zu sehen mit welcher Begeisterung die vielen Volksschulkinder an dieser SchritteChallenge teilgenommen haben! Herzliche Gratulation an Bürgermeister Hofko zur Organisation. Diese Veranstaltung ist wirklich ein tolles Beispiel dafür wie man bereits Kinder für Bewegung begeistern kann!“, zeigt sich auch Ehrengast LH-Stv. Christine Haberland begeistert.

LH-Stv. Christine Haberland, Bürgermeister Markus Hofko und Familienreferentin Marlene Hetzmanseder übergaben den drei Paschinger Schulleitungen Wertgutscheine als Belohnung.



Für das Projekt SchritteChallenge erreichte die Gemeinde eine Top10-Platzierung beim Landesfamilienpreis Felix Familia 2023. Gemeinsam mit dem Fahrrad-Flick-Workshop für Radfahr-Prüflinge holt sich die Gemeinde einen Podestplatz beim KFV Verkehrssicherheitspreis AQUILA 2023 in der Kategorie "Kindergarten und Vollsschule" - Am 12. Oktober wird beim großen Gala Abend das Geheimnis gelüftet, welchen der ersten drei Plätze Pasching mit nach Hause nehmen darf.



Paschings Umwelt zuliebe **Hui statt Pfui**

Gemeinsam für ein sauberes Pasching - Vereine, Parteien, die Freiwillige Feuerwehr, die Volksschule Langholzfeld sowie digiTnMS, der Pfarrcaritas-Kindergarten und engagierte Bürger:innen packten beim diesjährigen Frühjahrsputz alle kräftig mit an, um Pasching wieder ein Stückchen sauberer zu machen. ■

DANKE AN die über 100 FREIWILLIGEN!



Eine Sammelaktion für Klein & Groß.



Auch die digiTnMS war wieder mit dabei.



Kinder der Volksschule Langholzfeld durchquerten das Siedlungsgebiet.



Das Kernteam: Vizebürgermeister Josef Lehner, Gemeindefachkraft Sylvia Hois, Umweltsachverständiger Peter Öfferlbauer, Bürgermeister Markus Hofko mit Sohn Emil, ehem. Feuerwehrkommandant Robert Kanotscher und Daniel Mairinger.



Starke Truppe: der SV Pasching 16 packte kräftig mit an.



Kinder der Volksschule Langholzfeld durchquerten das Siedlungsgebiet.



Manche waren mit der ganzen Familie im Einsatz.



Einer geht noch: In Summe sammelten die Freiwilligen einen Container voll Müll.



©Gemeinde Pasching

So viel Leben an einem Ort
Fahrrad-Stützpunkt/Radvernetzungstreffen



Radvernetzungstreffen Pasching geehrt

Am 31. Mai wurde die Gemeinde Pasching für ihren Umsetzungsplan - siehe unten - zur Förderung des Radverkehrs im OÖ Kulturquartier Linz durch LR Steinkellner geehrt. ■

ÖAMTC Fahrrad-Stützpunkt

Wenn einem die Luft ausgeht oder nicht mehr alles ganz rund läuft, schafft der neue Reparatur-Stand in Langholzfeld Abhilfe: Radler:innen finden hier eine vielfältige Auswahl an Werkzeugen bis hin zur Luftpumpe vor, um bei ihren Bikes die eine oder andere Verbesserung vornehmen zu können. Durch die am Boden fixierte Radhalterung hat man auch beide Hände zum Werkeln frei und kann bei einer Panne im Nu wieder Fahrt aufnehmen.

Es handelt sich dabei um 1,4 Meter hohe Service-Stationen, die mit einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder, einer Luftpumpe sowie Handwerkzeugen wie Schraubenzieher, Inbus- und Schraubenschlüssel etc. ausgestattet sind und an denen kleinere Gebrechen am Fahrrad bequem und kostenlos selbst behoben werden können. ■

Viel Spaß beim Weiterfahren!
Weitere Stützpunkte für Ihre Tour, finden Sie unter <https://www.oeamtc.at/standorte/oberoesterreich/#Bike-Station>

BEREITS ERREICHTES

- Errichtung eines Fahrrad-Reparaturstützpunktes beim Schulzentrum Langholzfeld, gemeinsam mit dem ÖAMTC
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Radfahren (Gemeindemagazin, etc.)
- Mobilitätskarte mit allen wichtigen Radrouten in und nach Pasching und in umliegende Gemeinden
- Bodenmarkierung auf Geh- und Radwegen bei Engstellen, Gefahrenstellen
- Workshop übers Patschn-Picken in den Volksschulen und Pickset als Geschenk zur Freiwilligen Radfahrprüfung
- Verteilung von aus dem Fundamt ausgeschiedenen und durch den Bauhof aufbereiteten Fahrrädern und Übergabe an Paschinger Schüler:innen
- Bei Betriebsansiedlung Mitberücksichtigung der Radwegplanung
- Neue Fahrrad- und Scooterabstellanlagen bei der Volksschule Langholzfeld
- Pasching nimmt an der Aktion OÖ radelt teil

- Geh- und Radweg von Pasching nach Hitzing entlang L1390 (Ansuchen bei Land OÖ eingereicht) Lg ca. 1200Lfm
- Geh- u. Radwegplanung von Pasching Zentrum Richtung westl. Ortsende (Ansuchen bei Land OÖ eingereicht) entlang L1227 Lg. Ca. 700 Lfm
- Radweg entlang der B1 Wiener Bundesstraße - Machbarkeitsstudie

IN NÄHERER ZUKUNFT

- 2024: Geh- u. Radweg Lückenschluß entlang der L1390 Kürnberg Landesstraße gemeinsam mit dem Land OÖ- Lg ca. 450Lfm
- Geh- u. Radwegplanung entlang der Kirchbergerstraße von Thurnharting nach Hitzing,
- Haltebühgel und rote Streifen bei Fahrradüberfahrten bei Ampelkreuzungen entlang der L1390A gemeinsam mit Stadtgemeinde Leonding
- Neue Innerörtliche Verbindung durch Schaffung einer Geh- und Radwegbrücke über den Krumbach im Seilerweg

ZUKUNFTS- PROJEKTE



©Gemeinde Pasching

Die beiden Mobilitäts-Ausschussmitglieder Georg Gschwandtner (l.) sowie Johannes Bauer-Marschallinger (r.) und Verkehrsreferent Manfred Leitner (mittig) nehmen die Auszeichnung mit Freude entgegen.

Gemeinde zündet PV-Turbo

Blick in Richtung emissionsfrei

Die Gemeinde startet eine Energie-Offensive: drei Gemeindegebäude sind bereits mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet, zwei weitere sind bereits beschlossen.

Aktuell werden das Rathaus, das Seniorenwohnheim Netzwerk sowie das Kinderzentrum Pasching bereits mit Strom aus Sonnenlicht versorgt.

Eine weitere ist für das Dach des Waldbades und für den Bauhof geplant.

Damit beteiligt sich die Gemeinde nicht nur aktiv am Klimaschutz, erzeugt sie ja emissionsfrei und lokal ihre eigene Energie, sondern spart langfristig auch noch Energiekosten ein. ■



©Gemeinde Pasching
Die Gemeinde Pasching setzt gleich an mehreren Standorten auf die Kraft der Sonne - Hier am Dach des Rathauses.



©Gemeinde Pasching

Kinder haben in Pasching Vorrang. Die Gemeinde beschäftigt sich bereits seit Anfang 2022 intensiv mit der Sicherheit ihrer jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen.

Schulwegplan ergeht an alle Schulstarter:innen

Sicher zur Schule

Mit vereinten Kräften und viel Expertise entstand ein Leitfaden für den Schulweg zur Volksschule Langholzfeld. Damit können Eltern ihre Kinder gut auf herausfordernde Verkehrssituationen vorbereiten, sodass sie ihr Ziel sicher erreichen.

Aktuell werden, laut einer Elternbefragung, in Pasching täglich rund 40 Prozent aller Schüler:innen mit dem Auto zur Schule gebracht und/oder abgeholt. Dies erzeugt enorm viel Verkehr rund um die Schule.

Damit die Kinder nicht genau durch dieses Verkehrsaufkommen zusätzlich gefährdet werden, lohnt es sich, Kinder wieder vermehrt alleine auf den Weg zu schicken.

oder auch das Überqueren der Straße, auch abseits von Schutzwegen, erhöhen die Verkehrssicherheit der Kinder enorm.

Geeignete Wege

Durch konsequentes Üben - am besten bereits im Sommer vor dem Schulstart - können Eltern die Kinder auf die Herausforderung des Schulwegs vorbereiten. Unterstützt werden sie dabei nun von diesem Schulwegplan. Darin finden sich empfehlenswerte Routen, Querungsstellen, Hinweise zu erhobenen Problemstellen sowie viele hilfreiche Tipps zur Vorbereitung auf den ersten Alleingang.

Alle Tafelklassler:innen erhalten den Schulwegplan direkt nach Haus zugestellt. Weitere Pläne liegen in der Volksschule Langholzfeld, der Gemeindezweigstelle sowie im Rathaus zur Entnahme aus.

Ein Gemeinschaftsprojekt des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, der AUVA, der Polizeiinspektion Pasching, der Volksschule Langholzfeld sowie der Gemeinde Pasching. ■

Vorbildhaftes Verhalten

Natürlich sind hier alle Verkehrsteilnehmer:innen aufgerufen, mit gutem Beispiel voranzugehen: das Beachten der Rechtsregel im Siedlungsgebiet, eine angepasste Fahrweise und -geschwindigkeit sowie das eigene Parkverhalten etwas abseits den Zugangsbereichen vor den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen,



Der Schulwegplan im praktischen Format, gibt Hinweise, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Hör- und Bucherlebnisse für Klein & Groß

Neues aus der Bücherei

Die Gemeindebücherei Pasching
- angesiedelt in der Mittelschule
Langholzfeld - erwartet Bürger:innen
zweimal wöchentlich mit mehr als
12.000 Medien. Zum kostenlosen
Lesevergnügen gesellen sich noch
Spiele, Toniefiguren und nun neu
Lesebären.

Mit dem SAMI Lesebären können Kinder
- geeignet ab drei Jahren - selbstständig
in die Welt der eigens dafür kreierten
Bücher eintauchen. Denn das Gerät
liest den Kindern beim Durchblättern
den Text laut vor.

Beides können eingetragene
Nutzer:innen kostenfrei ausleihen. Für
den "Vorleser" wird eine Kautions in der
Höhe von EUR 20,- eingehoben

Teamverstärkung

Seit Mai engagieren sich auch erst-
mals Freiwillige in der Gemeindebü-
cherei. sie allesamt sind Mitglieder
des Vereins I(i)ebenswertes
Pasching.

Diese Idee entstand, um den nicht-
kommerziellen Betrieb auch künftig
aufrechterhalten zu können. ■

Bücherliebhaber:innen, Vorleseoma/-opas herzlich willkommen

Lesen ist Ihre Leidenschaft?

Sie möchten Ihre Freizeit sinnvoll
gestalten?

Der Umgang mit Menschen ist für
Sie eine Bereicherung?

Sie möchten einen Beitrag zum



Neu: SAMI Lesebären
zum Ausborgen!

Wohlfühlangebot der Gemeinde
leisten?

Computer sind Ihnen nicht ganz
fremd?

**Dann freuen wir uns auf
Ihre Kontaktaufnahme unter
+43 (0) 7221/88515-22!**

**Zum vielfältigen Aufgabengebiet
gehören:**

- Die Betreuung der Öffnungs-
zeiten nach einem gemein-
samen Einsatzplan
- Das Organisieren von kleineren
Veranstaltungen wie Kinderle-
sungen
- Das Verwalten aller Medien im
Medienregister
- Das Sortieren, Schlichten &
Zusammenstellen von Lese-
wänden, Bücherregalen und
Medientischen
- Die Auswahl und Bestellung von
neuen Medien
- Das Beraten der Besucher:innen
von Klein bis Groß



©Gemeinde Pasching



©Gemeinde Pasching



©Gemeinde Pasching

Der Medienmix und die Mischung aus Arbeit mit
Menschen und Arbeit am Schreibtisch ist span-
nend und hält jung.

i

Öffnungszeiten

DI 17-19 Uhr

DO 15-17 Uhr

**www.biblioweb.at/hspasching
buecherei@pasching.at**

Herbert und Karin Hetzmanseder sowie Renate Kast (Bild unten) engagieren sich seit Mai frei-
willig in der Gemeindebücherei.

Waldbad-Technik nach 30 Jahren Betriebszeit ausgetauscht Energieeffiziente Pumpen

Die Neoadaptierung der Anlage unter dem Sportbecken des Waldbades, ermöglicht seit dieser Badesaison eine ökologischere, wirtschaftlich bestmögliche und nachhaltige Energiebereitstellung.

Zur Badoptimierung gehören aber auch die Sanierungsarbeiten an der beliebten 96-Meter-Rutsche. Diese erstrahlt in neuem Glanz - Ob man nun noch schneller unten ankommt, darf selber ausprobiert werden.

Die Investitionskosten betragen EUR 80.000,- für die Rutschsanierung, EUR 40.000,- für die Technikanlage. ■



©Gemeinde Pasching



©Gemeinde Pasching

Die beliebte 96-Meter-Rutsche erstrahlt nach den Sanierungsarbeiten in neuem Glanz. Zusätzlich sorgt sie mit Licht- und Soundeffekten wie Wasserfall, Donnerschlag, Nebelgenerator und Sternenhimmel für noch mehr Rutschvergnügen.

Lebensmittel-Retterin in Pasching aktiv

Viel zu schade für die Tonne

Seit gut drei Monaten rettet die Langholzfeldnerin Bettina Kristmann Lebensmittel vor der Mülltonne und stellt sie vor ihr Zuhause - zur freien Entnahme.

"Die Nachfrage ist unbeschreiblich groß" erzählt die zweifache Mutter "vor allem Familien mit Kindern und Pensionist:innen kommen, um Gemüse, Obst, Backwaren oder auch andere wertvolle Nahrungsmittel kostenfrei abzuholen". Nachschub gibt es je nach ihrer verfügbaren Zeit, zwei bis dreimal die Woche. Dann fährt "Betti" mit Unterstützung von Ehemann Andreas, ihre Runde, holt Waren ab, kontrolliert diese und lädt über ihre WhatsApp-Gruppe "LMR Langholzfeld" zur Abholung ein. 54 Mitglieder sind bereits registriert und beinahe täglich kommen Neue hinzu. "Wir könnten hier auf jeden Fall noch helfende Hände brauchen", fasst die Paschingerin die Situation zusammen.

Ökologische und soziale Aspekte in Einklang

Kristmann ist mit diesem Engagement

eine von rund 150 freiwilligen Lebensmittel-Retter:innen des gleichnamigen Vereins, mit Sitz in Traun. Darunter Menschen aller Altersgruppen, Studierende bis Senior:innen. Sie alle arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Initiiert wurde all das durch Doris Weisengruber-Humer und Michelle Seimair. Ihre Mission: Wir retten Lebensmittel vor der Mülltonne! Dafür werden täglich Waren der gut 60 Kooperationspartner:innen im Großraum Linz, kurz vor Geschäftsschluss, abgeholt. So generieren die Retterinnen den größten ökologischen Output - sie kümmern

sich nämlich um alle noch verwendbaren "Reste", die nicht bereits durch alternative Lebensmittel-Aktionen wie SOMA oder To Good To-Go abgeholt wurden. Und wenn es zu guter Letzt vielleicht auch nur mehr Salat für Hase und Ziege ist.

Alles Gute wird dann über verschiedene Verteilungswege an hilfsbedürftige Personen, Gruppen, soziale Einrichtungen oder Menschen, denen Nachhaltigkeit ebenso an Herzen liegt, verteilt. ■



©Gemeinde Pasching

Bettina Kristmann "tischt auf":



Helfen als Kooperationspartner:in oder Lebensmittelretter:in:
www.lebensmittel-retter.at
werde.lebensmittelretter@gmail.com



Hier aktivieren Sie die WhatsAppGruppe für sich!

Standesamt verstärkt Ausgezeichnet

Bürger:innenservice-Mitarbeiterin Jessica Feischl legte ihre Prüfung im Mai mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Nun fungieren drei Mitarbeiterinnen als Ansprechstelle für die Ausstellung einer Geburtsurkunde, Namensänderungen, Eheschließungen, Verpartnerungen oder Beurkundung eines Todesfalles.

Damit ist eine durchgängige und rasche Bearbeitung aller Anliegen gesichert, was in Hinblick auf die steigenden Fallzahlen einer mittelgroßen Gemeinde wie es Pasching ist, unbedingt nötig wurde.

Bei jährlich rund 30 Trauungen, 600 Personenstandsfällen und der Bearbeitung etlicher zusätzlich anfallender Auskünfte zu Einzelfällen, die dann in anderen Gemeinden weiter verarbeitet werden, sowie der Finalisierung von durch andere Gemeinden angestoßener Verfahren ist eine gute Auslastung aber auch Expertise in der Gemeinde vorhanden. ■



Vielseitiges Aufgabengebiet: Jessica Feischl meisterte nicht nur ihre Prüfung mit Bravour - Seit Oktober 2022 im Team, kümmert sie sich um Vereine, Kulturthemen, die Jugendagenden, Bürger:innenservice-Anliegen und nun auch um Standesamtsangelegenheiten.

Reinigung und Wartung personell getrennt Neuorganisation der Reinigung

Nach dem Weggang des Paschinger Schulwartes hat die Gemeinde sämtliche Facility-Tätigkeiten umstrukturiert: eine Reinigungskoodinatorin sowie ein Gebäudemanager behalten dabei den Überblick.

Die Reinigung wird künftig durch Carina Fluch koordiniert. Sie hat im Juni die Ausbildung zur Reinigungstechnikerin mit Lehrabschluss erfolgreich abgelegt und wird mit diesem neuen Fach-Know-How die Reinigung in der Gemeinde Pasching in allen Bereichen optimieren. Ihr obliegen insbesondere die Einsatzplanung und Einteilung des Reinigungspersonals, die Qualitätskontrolle, Sicherheits- und Qualitätsunterweisungen, Lagerhaltung und Koordination der Bestellung von Reinigungsmitteln und -geräten, insbesondere auch Vereinheitlichung der Ausstattung aller Standorte. Zusätzlich sind an jedem Standort Stellvertretungen eingerichtet, die als Ansprechpersonen für die Leitungen vor Ort aktiv sind und insbesondere Alltagsprobleme direkt lösen.

Handwerkliche Tätigkeiten elektronisch eingemeldet

Ob kaputte Heizung oder laufender Wasserhahn, in der

Schule oder der Krabbelstube, Bauhofmitarbeiter Marcel Franz fährt die Einrichtungen in regelmäßigen Abständen an und erledigt die offenen, elektronisch eingemeldeten ToDos. Bei Gefahr im Verzug melden sich die Leitungen direkt telefonisch beim Bereitschaftsdienst der Gemeinde.

Beide Mitarbeitende sind aufgrund der flexiblen Anforderungen überwiegend draußen im Gemeindegebiet unterwegs und nur stundenweise im Büro anzutreffen. ■



Carina Fluch ist in ganz Pasching für Sauberkeit im Einsatz.

Neuer LASK-Standort

Seit 01. April ist es nun offiziell: die LASK GmbH hat ihren Standort nach Linz verlegt.

Das Gewerbe ist seither in der Ziegeleistraße 76 situiert.

Das Paschinger Waldstation - das seit März den Namen "Voestalpine-Stadion" trägt - bleibt noch ein paar weitere Jahre an den Linzer Fußballverein verpachtet.

Derzeit nutzen die LASK Amateure OÖ (Regionalliga Mitte) und die Frauen des LASK (OÖ Liga Frauen) das "Waldstadion". ■



©Gemeinde Pasching

Kinderparty im Waldbad

Ein unvergessliches Erlebnis: eine Runde durch den Strömungskanal, hinab auf der 96-Meter-Rutsche mit Soundeffekten, plantschen & abkühlen oder einfach die Füße in den Sand stecken und anschließend ein bunt gedeckter Geburtstagstisch mit einem leckeren Kindermenü im Café-Bistro Waldbad Pasching.

Und das Gute daran: ab heuer können die Geburtstagsfeiern auch bei Schlechtwetter in dem eigens dafür kreierten Geburtstagsraum stattfinden. Denn der neue Pächter öffnet seine Location auch an nicht ganz so wetterfreundlichen Tagen. Indoor können wie zu Hause Spiele gespielt und die Gastro genossen werden. Alles ganz ohne Aufräumarbeiten und Abwasch nach der Geburtstagsfeier! ■



Jetzt Geburtstagsfeier buchen!

Frauenberatungsstelle auch für Paschinger:innen

Gemeinde fördert BABSI

Die Trauner Beratungsstelle bietet Frauen ein vielseitiges Unterstützungsangebot. Eine wertvolle Arbeit, die auch den Paschinger Frauen zu Gute kommt und daher seitens der Gemeinde mit einer jährlichen Subvention in der Höhe von EUR 300,- gefördert wird.

Vor rund 35 Jahren startete der Standort als Projekt der Arbeitsmarktverwaltung, um Frauen vermehrt an Berufen mit niedrigem Frauenanteil teilhaben zu lassen. Über die Jahre entwickelten sich darauf aufbauend, zahlreiche weitere Kompetenzen mit hilfreichen Angeboten für Frauen in unterschiedlichen Lebenslagen.

BABSI bietet psychologische und juristische Beratung, Hilfe beim beruflichen Wiedereinstieg für Frauen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

sowie Berufsorientierung, Stärkung der Kompetenzen der Frauen und Unterstützung der Frauen in herausfordernden Lebenslagen.



©BABSI

Im Jahr 2022 zählt BABSI 4.732 Info-/Beratungsgespräche. Insgesamt 1.637 Frauen nutzen dieses Angebot. Weitere 300 nahmen an Workshops oder den "Treffs" teil.

Interdisziplinäres Team

Das Team der Frauenberatungsstelle besteht aus Beraterinnen verschiedener Fachbereiche. Unter anderem sind beim Verein BABSI Juristinnen, Psychologinnen, Trainerinnen, Coaches und Mitarbeiterinnen aus dem sozialen Bereich angestellt, die mit den Klientinnen und Kundinnen arbeiten, sie beraten und helfend zur Seite stehen oder mit externen Expertinnen vernetzen. ■

i

Beratungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr
Freitag: 7.30– 12.00 Uhr
unter Tel.: +43 (0) 7229/62533 oder +43 (0) 664/99534004
www.babsi-frauenberatungsstelle.at



Aktivprogramm der Gesunden Gemeinde

Fit & entspannt durch den Sommer...

Damit die Paschinger:innen gut durch die Sommermonate kommen, hat die Gesunde Gemeinde wieder ein Aktivprogramm, passend für jede Fitness und jedes Alter, zusammengestellt.

Lauf-Treff

**Ganzjährig, jeden MITTWOCH
19-20 Uhr mit Treffpunkt ÖTB-Heim**

Für jede Fitness und jedes Alter – vom flotten Gehen, Nordic Walken bis zum Joggen und Laufen.

Keine Anmeldung nötig. Kostenfrei.

Sommerfitness

Ab 11. Juli, jeden DIENSTAG

18-19 Uhr im Waldbad

11./18./25.7+1.8 Yoga

8./15./22./29.8.+5.9 Zumba

Keine Anmeldung nötig. Es gilt der Abendtarif. Bitte Yogamatte mitbringen!

Ende: 5.9.2023

Wassergymnastik

**Ab 12. Juli, jeden MITTWOCH 18-19 Uhr +
SONNTAG 9-10 Uhr im Waldbad**

Keine Anmeldung nötig. Es gilt der Abendtarif.

Ende: 10.9.2023

...
**Jetzt
Wellness-
Trip
buchen!**
...

Restplätze
Ab in die
Salzkammergut-Therme in
Bad Ischl
15.-18.10.2023

Gemeinsam mit TOM-Reisen geht es an einen ganz kaiserlichen Ort: Ein Ort voller Entschleunigung, Entspannung, Wellness und Genuss. Mit Blick auf die majestätischen Berge, mitten im wunderschönen Salzkammergut.

4-tägige Badefahrt mit der Gesunden Gemeinde Pasching und TOM-Reisen

EUR 420,- im DZ/EUR 514,- im EZ

Im Preis inkludiert sind:

- 3-mal Nächtigung inkl. Halbpension mit Frühstücksbuffet, Nachmittagsjause und 5-Gang-Abendmenü im Hotel Royal ****S
- Zutritt Salzkammergut-Therme und hoteleigene Royal-Wellnessoase
- Leih-Bademantel, -Badetücher, -Badetasche
- Bustransfer

i TOM REISEN

Anmeldungen bei
TOM Reisen
+43 (0) 7221/88850
office@tom-reisen.at

Highlights der OÖ Familienkarte Sommer für Familien



• OÖ. Gartenzeit Wolfsegg 2023

Mit dem Hang zur Vielfalt vereint Wolfsegg am Hausruck vom 17. Juni bis 24. September seine einzigartige Aussicht und Lage mit vielseitigen Angeboten. Von kulinarischen Genussmomenten, über eine eindrucksvolle Pflanzen- und Blütenpracht bis zu kulturellen Highlights und Spiel & Spaß für die Kleinen - für jeden ist etwas dabei! Für Familien gibt es in der Zeit vom 17. Juni bis 24. September einen exklusiven Familieneintrittspreis von insgesamt EUR 10,-. ■



• Mit der WESTbahn zum Halbpreis in die Sommerferien

Mit der WESTbahn reisen Familienkarten-Inhaber von 8. Juli bis 9. September (gültig Montag bis Donnerstag und Samstag) zum halben Preis und alle eingetragenen Kinder gratis entlang der Weststrecke und neu sogar bis München in aufregende Destinationen. Genaue Infos zur Online-Buchung und Ausflugsstipps zum ermäßigten Preis (Madame Tussauds Wien, ZOOM Kindermuseum Wien, Nordkette – Top of Innsbruck PLUS, Bavaria Filmstadt München). ■

• Nacht der Familie

14 verschiedene Linzer Institutionen laden heuer gemeinsam mit dem Familienreferat und dem Linz Tourismus am Freitag, 14. Juli, zu ungewöhnlichen Einblicken in Linz ein. Neugierige Kinder, Mamas und Papas werden zwischen 18.00 und 24.00 Uhr mit gezückten Taschenlampen die Landeshauptstadt erobern. Die Nacht der Familie bietet ein auf Familien zugeschnittenes Erlebnis. Es können so viele Angebote genutzt werden, wie man möchte. Zwei Erwachsene und Kinder: EUR 18,-, ein Erwachsener und Kinder: EUR 12,-). ■

• Abenteuer Naturpark am 16. Juli

Beim großen „Abenteuer Naturpark“, einer Koopera-



tion mit dem Naturpark Mühlviertel und der Gemeinde Rechberg, stehen Spiel, Spaß und Genuss im Mittelpunkt. Verschiedene Forscher- und Erlebnisstationen laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Naturpädagogen können sich Familien nach Lust und Laune als Naturforscher versuchen und so die vier Leittiere des Naturparks kennenlernen. Bei verschiedenen Stationen können die Teilnehmenden, ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit beweisen und erweitern. Die Rechberger Vereine sorgen für Verpflegung mit regionalen Schmankerln. Für OÖ Familienkarten-Inhaber gilt freier Eintritt. ■

• Wandern mit der Taucherbrille zum halben Preis

Entlang des Gimbaches bergauf und anschließend mit Neopren und Schnorchelausrüstung durch den Bach wieder hinunter führt die Wanderung im Salzkammergut. Hier verbergen sich bezaubernde Wasserwunder, wie etwa die Gimbach-Kaskaden, die ganz nahe der Weißenbach Bundesstraße zwischen Weißenbach am Attersee und Bad Ischl liegen. Die Taucherbrillenwanderung ist nahezu bei jedem Wetter durchführbar und dauert 3 bis 4 Stunden. Mit der OÖ Familienkarte kann dieses Abenteuer vom 1. Juli bis 31. August zum Halbpreis erlebt werden. ■



Mehr Infos: www.familienkarte.at

Ablauf Umstellung Müllsystem Pasching

Folgende Punkte sind bei der Umstellung auf das moderne Chip-Müllsystem zu beachten:

Ihre Vorteile im neuen Müllsystem

- + einfachere Abrechnung
- + neue Tonne für Ihren Haushalt
- + Reparaturen werden einfach erkannt und kostenfrei umgesetzt
- + unkomplizierter Wechsel auf andere Tonnengröße nun möglich
- + Banderolen können nicht mehr verloren/kaputt gehen oder von der eigenen Tonne entwendet werden
- + keine Wege ins Rathaus mehr, um Banderolen nachzukaufen
- + aktueller Stand der Entleerungen einfach über Gem2Go App einsehbar
- + garantierte Entleerung 9x jährlich, aber flexibel genug für spontane Intervalle
- + ressourcenschonende, digitalisierte und transparente Müllentsorgung für Ihren Haushalt

bis Ende
des Jahres



Bestehende Banderolen verbrauchen (z.B. Ausmisten), oder verkaufen (z.B. auf Willhaben, Facebook, auf Gemeindeforum)



Mülltonnen werden getauscht, alte Tonnen bleiben im Besitz der Haushalte und können anderweitig verwendet werden, oder kostenlos abgeholt werden

ab dem
1.1.2024



Neue gechippte Tonnen ohne Banderole. Zur Entleerung auf den öffentlichen Grund stellen. 9 Entleerungen/Jahr sind in der Grundgebühr enthalten, zusätzliche werden automatisch abgerechnet



Mit der Gem2Go App oder auf Anfrage im Bürger:innen-Service jederzeit den aktuellen Abholungsstand im Überblick. Müllterminkalender per App oder SMS Service

Alte Tonnen werden dann, auch mit Banderole, nicht mehr entleert.

Juni '23

- Erstinfo an alle Haushalte
- Versand Formular zum Tonnentausch

September '23

- Detailinformationen zum Verteilungsprozess an jeden Haushalt

November '23

- Infobrief mit EDV-Nummern/Tonnengröße/Abholungsintervalle etc. an alle Haushalte
- Lieferung der neuen Tonnen
- Alte und neue Tonnen werden entleert, aber nur mit Banderole



Timeline



Mobile App
Gem2Go

Fragen & Antworten

Werden übrige Banderolen refundiert?

Nein, weil sie Teil der jährlichen Grundgebühr waren und nur für ein Kalenderjahr Gültigkeit hatten. Beim Kauf zusätzlicher Banderolen wurde auch auf diesen Umstand und die eigenverantwortliche Einteilung der Banderolen hingewiesen.

Kann ich künftig Geld sparen, wenn ich weniger als 9-mal entleere?

Nein, da laut aktuellem Landesgesetz die Mindestentleerung von 9x jährlich als Grundgebühr vorgeschrieben ist, auch wenn diese Entleerungen nicht genutzt werden. Garantierte Abholungen gehören zum Paschinger Service. Das ist ein großer Vorteil, andere Gemeinden bieten keine Abholung mehr an, der Müll muss an einer zentralen Stelle abgegeben werden.

Was mache ich mit meinen restlichen Banderolen?

Jeden Tag werden Banderolen im Rathaus zugekauft, nutzen Sie jetzt die Chance, Ihre übrigen Banderolen zu verkaufen (willhaben, Gemeinde Website, privat), Abnehmer gibt es ausreichend. Oder Sie nutzen jetzt die Gelegenheit zum Ausmisten (bitte dabei auf Mülltrennung achten) und verbrauchen die übrigen Banderolen durch kürzere Entleerungsintervalle.

Von der Idee zur Umsetzung

Das neue System bringt für alle Vorteile. Die ersten Vorschläge zur Umstellung gab es bereits vor ein paar Jahren, von verschiedenen Seiten, etwa auch durch Bürger wie Dr. Werner Wakolbinger. Nun können die Vorbereitungsarbeiten schrittweise umgesetzt werden.

Digitalisierung der Restmülltonne IHRE NEUE TONNE



Wechsel auf andere Tonnengröße unkompliziert möglich Reparaturen werden einfach, ohne Kosten erledigt.



Ressourcenschonende, digitalisierte und transparente Müllentsorgung für jeden Haushalt ohne organisatorischen Aufwand

Jänner '24

- Alte Tonnen werden auf Wunsch abgeholt
- Nur mehr neue Tonnen, die auf das öffentliche Gut gestellt werden, werden entleert
- keine Banderolen mehr nötig

Müll Hotline
051 775 775

Nach über 20 Jahren mit einem Banderolensystem wird die Müllentleerung in Pasching mit 1.1.2024 auf eine effiziente und digitalisierte Systematik umgestellt. Das alles erfolgt ganz automatisch, Sie müssen nichts tun! Es sei denn, Sie wollen kostenlos auf eine andere Tonnengröße umstellen?

Eine Änderung der Tonnengröße ist im Zuge der Umstellung kostenfrei möglich.

Die benötigte Tonnengröße ist von Haushalt zu Haushalt verschieden und hängt von vielerlei Faktoren ab. Die Gemeinde Pasching bietet im neuen System Privaten weiterhin drei unterschiedliche Tonnengrößen (90-, 120-, 240-Liter) an.

Grundsätzlich werden die Tonnen 14-tägig, lt. Abfahrplan, entleert. Einige wenige nutzen Fixentleerungen (bspw. wöchentlich), auch diese werden weiterhin angeboten.

Gewünschte Tonnengröße bekannt geben

Jede:r Tonnenbesitzer:in erhält in einem eigenen Anschreiben entsprechende Informationen sowie das Formular nach Hause zugesandt. Dieses ist bis spätestens 16. August 2023 vollständig ausgefüllt an die Gemeinde zu retournieren.

Geben Sie bis dahin keinen Änderungswunsch bekannt, wird Ihnen eine Tonne zugestellt, die der aktuellen (per 16.08.2023) Füllgröße entspricht.

Bei einer späteren Umstellung sind Manipulationsgebühren in der Höhe von EUR 35,75 zu entrichten.

Die bestehende Tonne ist in Ihrem Besitz und verbleibt. Alte Tonne werden auf Wunsch im neuen Jahr abgeholt. ■

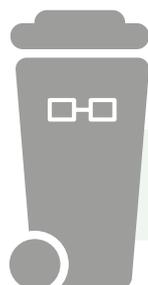
ABFALLGEBÜHREN INKL. ABFALLGRUNDGEBÜHR 2023 (inkl. 10% Umsatzsteuer)

	GRUNDGEBÜHR pro Jahr inkl. 9 Entleerungen	ZUSÄTZLICHE ENTLEERUNG
90 Liter	149,84	9,55
120 Liter	200,43	12,88
240 Liter	384,55	23,76

Eine Indexierung für das Jahr 2024 wird im Dezember vorgenommen.

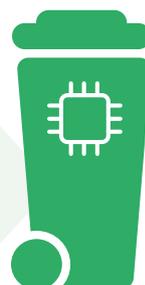
Wann passiert die Umstellung und was muss ich machen?

Die Tonnen werden Ende des Jahres ausgetauscht, ab 1.1.2024 sind alle Tonnen getauscht und es werden keine alten Tonnen mehr entleert. Die Abrechnung erfolgt automatisch über die Chipdaten. Für Sie entsteht kein organisatorischer Aufwand.



BISHER

Grundgebühr von 9 Banderolen für das jeweilige Kalenderjahr (lt. rechtlich vorgeschriebenem Mindestabholintervall von 6 Wochen), zusätzliche Abholungen wurden über den Kauf von weiteren Banderolen ermöglicht



NEU

Gechipte Mülltonne, keine Banderolanbringung und kein Zukauf im Rathaus mehr nötig, abgerechnet wird nach gescannten Entleerungen, 9 Entleerungen inkludiert, darüber hinaus wird automatisch der Mehraufwand verrechnet



HOTLINE 07221/88515 51

Die Gemeinde ist für ein Blackout gerüstet, dennoch

Jede:r muss selbst vorsorgen

Die Gemeinde Pasching und der ÖÖ Zivilschutz klärten Ende März Fragen zu einem großflächigem Stromausfall und präsentierten den Bürger:innen die Blackout-Pläne für das Paschinger Gemeindegebiet. Rund 150 Paschinger:innen folgten dieser Einladung zum Blackout-Vortrag im Rathaus.

Die hohen Besucher:innenzahlen bei der Veranstaltung sind ein beeindruckendes Zeichen für das große Interesse der Bevölkerung an Vorsorge und Selbstschutz. Das Programm startete mit dem Input von Sandra Dazinger vom Zivilschutzverband. Sie referierte darüber, wie es zu einem Blackout kommen kann und was im Fall des Falles zu tun ist.

Das Katastrophenszenario wird immer realistischer

Denn für sie ist klar, dass uns ein solches Ereignis jederzeit treffen kann, schließlich sind wir bereits mehrfach an einem Blackout vorbeigeschrammt.

Die große Herausforderung liegt dann vor allem im lang andauernden Wiederaufbau der Infrastruktur.

Wenn Telefonie, Ampeln, der öffentliche Verkehr stillstehen und Lifte stecken bleiben, könnte das ohne entsprechende Vorbereitung schnell zu einem Chaos führen. Eine gute Vorsorge ist damit das Um und Auf hier entgegenzuwirken.

Ein speziell geschulter Einsatzstab steht bereit

Genau darauf setzt auch die Gemeinde Pasching gemeinsam mit den örtlichen Einsatzorganisationen, allem voran ihrer Freiwilligen Feuerwehr. Der für den Katastrophenfall zuständige Stab, besetzt mit Mitarbeiter:innen der Gemeinde, kommt im Anlassfall rasch im Rathaus zusammen. „Wir würden umgehend zwei Selbsthilfebasen – eine im TiL (Treffpunkt in Langholzfeld) sowie eine im Paschingerhof – einrichten“ erklärt der behördliche Einsatzleiter, Bürgermeister Markus

Hofko „sie dienen als Informationsdrehscheibe oder nehmen Notrufe entgegen. Die Kommunikation wird dann über Funk laufen“. Bürger:innen sind auch aufgerufen, die Infopoints zu nutzen, um sich zu informieren – Diese werden an öffentlichen Gebäuden, Müllinseln oder Haltestellen zu finden sein.

Notfallpläne für Jung und Alt

Auch das Paschinger Seniorenwohnheim Netzwerk hat sich wie auch andere Paschinger Einrichtungen mit einem maßgeschneiderten Notfallplan für die Ausnahmesituation eines Stromausfalls vorbereitet. Gerade bei den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sind jede Menge technischer aber auch organisatorischer Fragen zu klären, etwa, wie die Kinder in den ersten Stunden des Blackouts zu betreuen sind oder wie die Schule sicherstellen kann, dass die Lernenden am Ende des Unterrichts nicht plötzlich allein auf der Straße stehen. ■



Information der Bevölkerung bei einer Katastrophe (Unwetter, Wetterkapriolen, etc.):

Nach der Alarmierung durch die Sirene wird die Bevölkerung in den zur Verfügung stehenden Medien, wie Homepage oder Facebook auf die Gefahr aufmerksam gemacht.

Für Personen ohne Internetmöglichkeit bzw. bei einem Blackout werden Informationen auf Informationstafeln zur Verfügung gestellt. Diese werden so bald wie möglich von der Gemeinde befüllt - Idealerweise 5 – 6 Stunden nach der Alarmierung bzw. Ausrufung der Katastrophe. ■

WIE KANN ICH MICH VORBEREITEN?

- Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern und legen Sie sich am besten einen Familiennotfallplan (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf, Suchaktionen...) zurecht.
- Schaffen Sie sich ein stromunabhängiges Notfallradio und eine Notfallbeleuchtung (Lampen mit Kurbel- oder Batteriebetrieb, LED-Lichter) an.
- Wenn Sie über keinen Holz- (Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen.
- Informieren Sie sich wo die Hauptanschlüsse für Wasser, Gas und Strom sind.
- Besorgen Sie Lebensmittel, Wasservorräte sowie Medikamente für mindestens zehn Tage, Bargeld in kleinen Scheinen, robuste Müllsäcke, Notfall-Toilettenbeutel. Denken Sie dabei auch an Ihre Haustiere.

WAS KANN ICH IM BLACKOUTFALL TUN?

- Alle Familienmitglieder informieren und organisieren Sie, wenn notwendig, eine Familienzusammenführung.
- Notfallradio auf ORF-Sender einstellen! Aktivieren Sie das Notfallradio mindestens zu jeder vollen Stunde.
- Keine Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt!
- Stecken Sie bei allen elektronischen Geräten das Netzkabel aus.
- Legen Sie Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkoch-

stelle bereit.

- Sparsam mit Wasser umgehen und Wasservorräte überprüfen - Eventuell noch ein paar Behältnisse (Kochgeschirr, Kübel, Flaschen) befüllen.
- Überprüfen Sie eventuelle Rückstauklappen in den öffentlichen Kanal.
- Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind.
- Nachbarn ansprechen, nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.
- Verkochen und essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes. Tiefkühlgeräte dabei nur kurz öffnen. Achten Sie auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt
- Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an überlebenswichtige Medikamente und, wenn notwendig, an deren weitere Kühlung (z.B. Insulin). Treten Sie hier, wenn nötig, mit Ihrer Selbsthilfe-Basis in Kontakt.
- Wärme/Heizung: Achten Sie bei Ihrem Heizsystem darauf, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- Bedenken Sie, dass es auch zu Einschränkungen bei den Toiletten kommen wird.
- Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen, etc.) benötigt wird, bleibt zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld. Vermeiden Sie unnötige Fahrten und sparen Sie Treibstoff.
- Überprüfen Sie, ob es Pflegebedürftige oder Kranke im Umfeld gibt - organisieren Sie nachbarschaftliche Hilfe.
- Achtsam bleiben! Tragen Sie ohne sich selbst in Gefahr zu bringen zur Deeskalation bei und melden Sie Dinge, die nicht in Ordnung sind (Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität,...) der nächsten Selbsthilfe-Basis.
- Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahme notwendig werden könnten. Bieten Sie Erste-Hilfe an.
- Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.



Standorte der Selbsthilfe-Basen:

Paschingerhof, Hörschingerstraße 10

TiL - Treffpunkt in Langholzfeld, Adalbert Stifter-Straße 31

Infopoints werden an folgenden Stellen zusätzlich eingerichtet:

- Rathaus Pasching
- Kinderzentrum Pasching
- Paschingerhof (Selbsthilfebasis 1 – Absetzen von Notrufen)
- „Dorfwiese Thurnharting“
- Schulzentrum Langholzfeld
- Gemeindezweigstelle/TiL (Selbsthilfebasis 2 – Absetzen von Notrufen)
- Waldbad Wagram
- Bauhof Wagram
- Bei folgenden Müllsammelstellen:
 - Ringstraße gegenüber 61, Kreuzung Abensbergstraße/Waldstraße,
 - Sammelplatz gegenüber Waldbad/Waldstadion, Kreuzung Kirchbergerstraße/Lokalbahnstraße, Mühlweg
- Haltestellen
 - Bahnhof
 - Lilo
 - Straßenbahn
 - Bus

Selbsthilfe-Basen & Infopoints

©Pixaby

Detaillierte Infos zur Bevorratung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Krisenfester Haushalt“ des ÖÖ Zivilschutzverbandes. Weitere Vorsorgeprodukte erhalten Sie im Zivilschutz- und Katastrophenschutz-Shop:

<https://zivilschutz-ooe.at/>



Fundrechts-Novelle 2023

Verloren - Gefunden

Laufend erreichen Fundgegenstände das Paschinger Fundamt in der Gemeinde-zweigstelle in Langholzfeld. Seit der aktuellen Novellierung, warten die Funde dort bis zu einem halben Jahr auf ihre rechtmäßigen Besitzer:innen.

Durch die gegenständliche Novellierung des § 395 ABGB wurde die Frist für den Eigentumserwerb durch den Finder für Sachen, deren gemeiner Wert im Zeitpunkt des Fundes 100 Euro nicht übersteigt, ab Mai 2023 von einem auf ein halbes Jahr reduziert. Wertvolleres wird bis zum Ablauf eines Jahres aufbewahrt. Kann bis dahin kein:e Eigentümer:in ausgeforscht und informiert werden oder werden die Gegenstände nicht abgeholt - was leider sehr

häufig passiert - sind diese aus dem Fundamt auszuscheiden, an die Finder auszufolgen, zu veräußern oder zu vernichten.

Haben Sie etwas gefunden?
Das Gesetz verpflichtet Finder Verlorenes oder Vergessens unverzüglich der Fundbehörde abzuliefern. Nur so kann das Fundamt aktiv nach den Eigentümer:innen suchen bzw. Funde bekannt machen.

Anständigkeit lohnt sich! Nicht nur, weil man damit den Verlustträger:innen Freude machen kann, vielleicht wird man ja auch mit einem Finderlohn für seine Mühen entschädigt.

Wird ein Fundgegenstand bis zum Ablauf der Frist nicht abgeholt, können sich

die Finder:innen die Gegenstände, sofern sich dadurch keine Missbrauchsmöglichkeit eröffnet (wie etwa bei öffentlichen Urkunden, Kreditkarten sowie Schlüsseln) selber mit nach Hause nehmen.

Einfache Online-Suche

Die Gemeinde Pasching arbeitet mit dem modernen und regional übergreifenden Online-Fundservice **www.fundamt.gv.at**: Suchkriterien ermöglichen dabei das Finden von Vermisstem binnen weniger Minuten.

So können jährlich an die 100.000 verlorenen Gegenstände in Österreich ihren Besitzer:innen ausgehändigt werden.

Nur nicht aufgeben - Oft dauert es ein paar Tage,

bis die Dinge das Fundamt erreichen. Zusätzlich behält man mit einer eigenen und kostenfreien Fundanzeige den Überblick. Bei einem Neuzugang eines Fundstückes, wird man elektronisch informiert.



Das Online-Fundamt ist eine Lösung für ganz Österreich - Durch die Teilnahme von mehr als 500 Gemeinden/Städte haben Suchende einen großen Radius und damit gute Chance ihr Lieblingsstück wieder zu finden.



i

Gemeinde stellt auch digital zu

Die Gemeinde Pasching bietet ihren Bürger:innen das Rund-um-die-Uhr-Service der elektronischen Zustellung für behördliche Nachrichten an. Dies verkürzt nicht nur Verfahrenszeiten, sondern erspart auch den Weg zur Post mit dem „Gelben Zettel“.

Denn der elektronische Postkorb ist weltweit, sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag abrufbereit. Die Verwaltung der eigenen Dokumente wird somit leichter händelbar, da alles heruntergeladen, angesehen, weitergeleitet, ausgedruckt oder archiviert werden kann.

Aktiviert ist dieses sichere und vertrauliche Service in nur wenigen Schritten & völlig kostenfrei mittels der App „Digitales Amt“. Für die Nutzung ist die ID Austria erforderlich. ■



©Gemeinde Pasching



Hier aktivieren Sie Ihren elektronischen Postkorb.

Gesundheits-Check für Bäume

Waldgutachten

Jährlich wird der Paschinger Baumbestand durch einen Baumsachverständigen besichtigt, kontrolliert und auf Verkehrssicherheit überprüft.

Der Baumkataster, in dem jeder Baum mit eigener Nummer registriert ist, bildet die Grundlage für das wiederkehrende Gutachten. Je nach Vitalität oder Krankheitssymptomen fasst der Baumexperte in diesem weiterführende Empfehlungen zum Baum-Management zusammen.

So wird die Entwicklung eines gesunden und sicheren Baumbestandes in Pasching gewährleistet.

Heuer umgesetzte Maßnahmen sind bspw. die Entnahme einiger Obstbäume im Grenzwald, um das Wachstum der restlichen Bäume zu fördern.

Das angefallene Holz wurde im Bestand auf geschichtet und verbleibt im Wald als Lebensgrundlage für Wildbienen und Insekten.

Durch eine Auslichtung des Bestandes am Kürzelweg ist für die verbliebenen Bäume mehr Platz für die Ausbildung von artgerechten Kronen entstanden. ■

Waldbrandschutz-Verordnung 2023

i

Die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land hat als vorbeugende Maßnahme für größtmöglichen Schutz vor Waldbränden, im Juni eine neue Waldbrandschutz-Verordnung erlassen.

Diese untersagt jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen in den Waldgebieten im gesamten Bezirk Linz-Land.

Die vollständige Verordnung finden Sie auf der Amtstafel der Gemeinde Pasching:



Anzeige gegen Waldsünder

Leider kam es erneut zu Baumfällungen durch Unbekannte im Erholungswald Langholzfeld. Der Baum wurde dabei so eingeschnitten, dass er in Richtung der Spielgeräte, also zum Spielplatz hin, gefallen ist.

Diese Handlungen sind nicht nur ein Eingriff in ein fremdes Forstrecht, sondern damit auch gefährlich für andere Bürger:innen, in diesem Fall besonders für die Kleinsten!

Die Gemeinde Pasching ertsattet ausnahmslos Anzeige gegen solchen Vandalismus und bitte die Bevölkerung stets um sachdienliche Hinweise zu etwaigen Beobachtungen. ■



©Gemeinde Pasching

Eingriffe in ein fremdes Forstrecht werden strafrechtlich verfolgt.

Einkaufen im Sozialmarkt (SOMA)



Mit einem SOMA-Ausweis kauft man günstig ein. Erhältlich im Rathaus oder der Gemeinde-zweigstelle.

Die SOMA-/Rotkreuz-Sozialmärkte bieten Menschen mit niedrigem Einkommen eine Einkaufsmög-

lichkeit, um Nahrungsmittel und andere Güter des täglichen Gebrauchs zu äußerst günstigen Preisen zu kaufen.

SOMA-Einkaufskarte

Die Einkaufsmöglichkeit ist an einen Einkaufsausweis gebunden. Diesen erhalten Sie im Bürger:innen-Service der Gemeinde Pasching. Die Gültigkeit beträgt ein Jahr. ■

Einkommensgrenzen (Stand April 2023)

Haushalte	Einkommensgrenzen
Ein-Personen-Haushalte	EUR 1.300,-
Zwei-Personen-Haushalte	EUR 1.800,-
für jedes Kind	EUR 300,-
für jeden weiteren Erwachsenen	EUR 500,-

Einkaufsmöglichkeiten

COOP-Hilfe Markt Traun
Georg-Grinninger-Straße 46, 4050 Traun
Di, Do 15-18 Uhr
Mi, Fr, Sa 9-12 Uhr

SOMA Sozialmarkt Traun
Bahnhofstraße 7, 4050 Traun
MO – FR 9-15 Uhr

Rotkreuz-Markt Leonding
Welserstraße 7, 4060 Leonding (Straßenbahnhaltestelle Larnhauserweg)
DI 9-12 Uhr
DO 15-18 Uhr



Neue PAXI-Tarife

Das PaschingerTaxi, kurz PAXI genannt, fördert Fahrten mit dem Taxi oder dem AST. Nach sechs Jahren werden die Tarife, aber auch die Zonen aktualisiert.

Denn während die AST- und auch die Taxi-Tarife indexgesichert sind und sich jährlich erhöhen, sind die PAXI-Tarife letztmalig im Jahr 2017 erhöht worden. Seither kam es zu einer Wertsteigerung um rund 25 Prozent. Eine Anpassung der Bürger:innen-Tarife sowie Festlegung einer Indexklausel soll nun die steigenden Ausgaben einbremsen.

Ab 01. Juli 2023 gelten daher folgende Tarife:

Zone 1 EUR 4,78 für Fahrten innerhalb von Pasching
Zone 2 EUR 8,45 für Arztfahrten in umliegende Gemeinden

Da die Fahrten zum Zwecke des Discobesuches zum bzw. vom Infracenter kaum mehr in Anspruch genommen werden, werden diese bei Zone 1 sowie die Zone 3 gänzlich, gestrichen. ■

Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus **Antragsfrist verlängert**

Die Antragsfrist für den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus wird bis Ende Juli verlängert.

Seit April läuft diese Unterstützung in der Höhe von EUR 200,- bis EUR 400,- bereits. Durch den Kinderbonus von EUR 100,- je Kind werden besonders Familien und Alleinerziehende mit Kindern unterstützt. Die vollständig digitalisierte Antragstellung ermöglicht eine rasche Auszahlung. ■



Nähere Infos finden Sie auf der Seite des Landes OÖ: www.ooe.gv.at/energiekostenbonus

Sommerzeit in den Seniorentreffs

Die beiden Paschinger Seniorentreffs stehen auch während der Sommermonate für gesellige Zusammenkünfte offen. ■

AUSNAHMEN:

Seniorentreff Langholzfeld (Netzwerk):
7. und 14. August 2023 geschlossen!

Seniorentreff Pasching (Paschingerhof):
8. und 14. August 2023 geschlossen!



Amtstage der Notare

Die Notare Gabriele Hathaler und Dr. Hannes Schäffer stehen Paschinger:innen abwechselnd für Anfragen zur Verfügung.

Die nächsten Termine:

Montag, 10.07.2023 – Mag. Gabriele Hathaler
Montag, 14.08.2023 – Mag. Dr. Hannes Schäffer
Montag, 11.09.2023 – Mag. Gabriele Hathaler

Jeweils 16.00 - 18.00 Uhr - NUR gegen vorherige Terminvereinbarung über die Amtskanzlei des jeweiligen Notariats. ■



Gabriele Hathaler

Linzerstraße 12, 4050 Traun
07229/72 078
office@notarintraun.com
www.notarintraun.com

Dr. Hannes Schäffer

Linzerstraße 12, 4050 Traun
07229/51 795
office@notar-schaeffer.at
www.notar-schaeffer.at

Ausschuss für Vereine, Feuerwehr & Mobilität

WER ODER WAS STECKT HINTER KVFM?

Der Ausschuss für Vereine, Feuerwehr & Mobilität deckt eine Reihe fachlicher Themen ab, die am ersten Blick, nicht so zu erwarten wären, wie Ausschussobmann Manfred Leitner verrät.

Denn bei den wiederkehrenden Ausschusssitzungen hat auch noch die **PaschingKultur** und alles was hier im weitestens Sinn angehängt werden kann, ihren Platz. Dazu zählen etwa das Thema Ortschronik bis hin zur Vergabe von Sälen und deren Mieten.

Das **Vereinswesen** befasst sich mit der Förderung von Vereinen, insbesondere deren Subventionen, der Koordination von Terminen, der Sportstättenvergabe oder auch mit den Ehrungen in der Gemeinde udgl..

Das **Feuerwehrwesen** in Pasching, der Katastrophen- und Zivilschutz sowie die Stabsarbeit bilden die dritte inhaltliche Säule .

Und zu guter Letzt beschäftigt sich der Ausschuss mit dem Trendthema **Mobilität**. - vom Verkehr (individual und öffentlich) in Pasching, Geh- und Radwegen, Verkehrsflächen und öffent-

lichem Gut, E-Mobilität bis hin zum Bereich AST, Paxi, usw.

Was hier gerade so ansteht oder in nächster Zeit kommen soll, erfahren Sie nun:



Für welche Entwicklungen treten Sie persönlich ein?

Ich möchte, die mir bzw. meinem Ausschuss zugewiesenen Aufgaben ordentlich wahrnehmen, bzw. erfüllen. Ich bin ein sehr großer Verfechter des

Ehrenamtes. Der Fokus muss immer auf dem Gemeinwohl liegen und nicht auf dem Vorteil des Einzelnen.

Welche Erfahrungen bringen Sie von Ihrem Beruf oder ausbildungsseitig für die Obmannschaft in diesem Themenfeld mit ein?

Als Mitglied der Feuerwehr Pasching und anderen Paschinger Vereinen, weiß

ich sehr genau, worauf es im Ehrenamt ankommt und was die Vereine brauchen. Der Bereich Feuerwehr ist mir ein Herzensanliegen. Aus dem Bereich Katastrophenschutz und Stabsarbeit habe ich durch meine Tätigkeit als Milizsoldat viel Erfahrung sammeln dürfen.

Welche Projekte liegen Ihnen besonders am Herzen?

Das Vereinswesen ist das Rückgrat der Gemeinschaft. Aber auch der Erhalt der Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Pasching muss weiterhin gegeben sein. Attraktiver öffentlicher Verkehr sollte die Straßen in und um Pasching zumindest etwas entlasten.

Welche Projekte stehen aus Ihrer Sicht an und in welcher Priorität sind diese fällig?

Aktuell geht es uns vor allem um eine Attraktivierung der Nord-Süd-Verbindung für Pasching - Das ist ein absolutes Muss. Der Umstand, dass Thurnharting und Langholzfeld Kernzone sind, Pasching-Ort aber nicht, ist nicht

wirklich haltbar und somit eines der wesentlichsten Projekte. Für selbstfahrende Fahrzeuge ist es noch zu früh, so brauchen wir eine Verbesserung der vorhandenen Möglichkeiten, siehe auch Bericht, Seite 10.

Und auch beim Thema Vereine möchte ich ansetzen - Das Thema ist zeitgemäßer denn je. Die Zahl der Bürger:innen, die sich außerhalb der eigenen vier Wände engagieren, fällt drastisch. Viele scheuen sich, Verantwortung zu übernehmen. Die Konsequenz daraus ist Stillstand und Isolation – Einsam statt Gemeinsamkeit.

Was sind Ihre Erwartungen an den Ausschuss, die Mitglieder?

Ich erwarte mir ehrliche Meinungen und aktive Mitarbeit. Meine Ausschussmitglieder sollen mit ihrem Ohr bei der Bevölkerung sein, Sorgen aufnehmen und weitertragen.

Können in diesem Bereich Bürger:innen eingebunden werden und wenn ja, wie?

Durch Umfragen könnte man jederzeit die Bevölkerung einbinden. Ich persönlich halte es aber für wirksamer, wenn Bürger:innen sich aktiv einbringen und etwas beitragen, also etwa auch den Weg zum Ausschussmitglied suchen. ■





BLITZLICHTER

1. Treppenlift im Paschingerhof

Mit dem neuen Lift geht es ab sofort barrierefrei zum Paschinger Seniorentreff, den Kegelbahnen oder ins JUPA. Den Schlüssel dafür gibt es beim Wirt oder Seniorentreff-Betreuerin Ingrid Schaumüller. Zusätzlich können Besitzer:innen eines Euro-Key den Lift sperren. Dieser Euroschlüssel ist beim Österreichischen Behindertenrat erhältlich.

Am Bild: Seniorenreferent Werner Ebenbichler mit Bürgermeister Markus Hofko im Paschingerhof. ■

2. Jugend-Workshop

Nach einer großen Jugend-Umfrage im Juni, fand im Anschluss ein Workshop statt. Dabei erarbeiteten die Teens gemeinsam mit der SPES Zukunftsakademie neue Ideen für Pasching und präsentierten diese dem Bürgermeister sowie dem Jugendreferenten Fabian Tamesberger und weiteren Gemeindevertreter:innen. Zentrale Themen: Verschönerung des Jugendraumes, zusätzliche Spielgeräte am Spielplatz Langwies, vermehrte gemeinsame Ausflüge.

Am Bild: die Jugendlichen mit den Vertreter:innen der Gemeinde sowie den Workshop-Leiterinnen der SPES Zukunftsakademie. ■

3. Aktionstag "Einfach Leben retten"

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde fand im Netzwerk ein Reanimationstraining statt. Dabei wurde auch die Anwendung eines Laien-Defis beübt sowie eine Blutdruckmess-Station angeboten. Im Anschluss waren alle Teilnehmenden zu einer gesunden Jause eingeladen.

Am Bild: die Teilnehmer:innen, der Seniorenreferent Werner Ebenbichler (2. v.r.) und eine der Rot-Kreuz-Lehrbeauftragten. ■

4. Besuch der Volksschulen

Alle fünf Klassen beider Paschinger Volksschulen besuchten im Juni das Rathaus im Rahmen ihres Sach-Unterrichtes. Dabei durften sie nicht nur am Bürgermeister-Stuhl Platz nehmen, sondern beim "Bürgermeister-Frühstück" auch Fragen an ihn stellen. Sie lernten das Haus und die einzelnen Teams kennen und erfuhren im "Gemeinde-Museum" viel Wissenswertes zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung.

Am Bild: die Drittklässler:innen der Volksschule Pasching. ■

5. 72. Österreichischer Städtetag in Bad Ischl

Drei Tage lang durften sich die Vertreter:innen der Gemeinde Pasching bei diesem jährlichen Vernetzungstreffen austauschen, Kontakte knüpfen und die eine oder andere Idee für "Zuhause" sammeln.

Am Bild (v.l.n.r.): Gemeindevorständin Marlene Hetzmanseder, Gemeindevorstand Michael Balazs, Bürgermeister Markus Hofko, Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Gemeindevorständin Madeleine Schultschik und Amtsleiterin Alexandra Baco-Sampt. ■

6. Spielplatz-Sanierung

Auf Wunsch vieler Kinder, wurde die Spielwiese beim Spielplatz Thurnharting durch einen Gärtner saniert.

Damit auch eine robuste und bespielbare Wiese entstehen kann, wurde dieser Teil für acht Wochen abgesperrt. ■



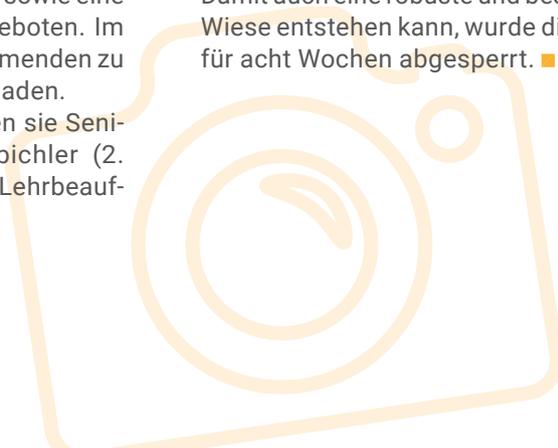
nde Pasching



nde Pasching



nde Pasching



JUBILARE



© Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Irmi Öfferlbauer ist 80 geworden. Bürgermeister Markus Hofko, Pfarrer Heinz Purrer und der Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching wünschen alles Gute!



©Gemeinde Pasching

Herzlichen Glückwunsch an Maria Keplinger zum 91. Geburtstag.



©Gemeinde Pasching

Franz Kremling bekam Besuch zum 90. Geburtstag.



©Gemeinde Pasching

Im Doppelpack: Walter Weinberger feierten seinen 96., Gätting Elfriede den 85. Geburtstag.



©Gemeinde Pasching

Josef Jaksch wurde im März 91.

"Fehler-Teufelchen"



©Gemeinde Pasching

In der letzten Ausgabe gratulierten wir Ulli Thonabauer fälschlicherweise bereits zum 82. Geburtstag - Daher nun noch einmal: HAPPY BIRTHDAY ZUM 80IGER.



Johann Ott feiert seinen 100. im Seniorenwohnheim Netzwerk - Alles Gute!



©Gemeinde Pasching

Erika Mayrhofer bekam Glückwünsche zum 80er.



©Gemeinde Pasching

Johann Öller wurde 92.



©Gemeinde Pasching

Bürgermeister Hofko bei Juliana Oswald, 95 Jahre alt.



©Gemeinde Pasching

Ernestine Blaas wurde 99 Jahre alt.



©Gemeinde Pasching

Hochzeits-Jubiläum: Hertha und Martin Helm feierten die Diamantene.



©Gemeinde Pasching

Franz Hammer feierte seinen 91. Geburtstag.



©Gemeinde Pasching

Große Runde bei Herta Albrecht zum 85. Freudentag.



©Gemeinde Pasching

Glückwünsche an Walter Schratzberger zum 90er.

PlusCity-Kindergarten besucht Netzwerk

Herzerwärmende Momente

Am Tage des Kinderliedes, dem 17. Mai, ließen die Kindergartenkinder des Betriebskindergartens PlusCity Kinderlieder für die Bewohner:innen des Seniorenwohnheims in Langholzfeld erklingen.

Dabei wurde jedes Stockwerk besucht, um vorzusingen. Die Freude bei den Bewohner:innen war groß und das Lächeln von allen Beteiligten wurde immer größer.

Zum Abschluss übergaben die Kinder eine eigens zusammengestellte und gebastelte Liedermappe, sowie bemalte Glückssteine und ein Foto. Aber auch die Kinder wurden überrascht: denn die Senioren:innen gaben ebenso ein Lied zum Besten. ■



©PlusCity-Kindergarten

Für den Kindergarten steht nach dem Besuch fest: "So schöne und herzerwärmende Momente möchten wir gerne wiederholen".

Kindergarten Kinderwelt im galerino

"Alles Müll oder was?"

Bei ihrem Besuch im galerino - Kinderatelier der Stadt Traun - erfuhren Schulanfänger:innen bei diesem Kunstvermittlungsprogramm Wissenswertes über Glas, Metall, Papier und Kunststoff. Der Begriff „Recycling“ wurde kindgerecht und praktisch erarbeitet. Die Kinder haben erfahren, dass richtig entsorgte Materialien, wiederverwendet werden können und daraus neue Produkte entstehen. Dabei waren viele Kunstwerke zu bestaunen. Zum Abschluss

gestalteten die "Nachwuchs-Recycling-Künstler:innen" aus Pasching eine kleine Geldtasche aus Tetrapacks. ■



©Kindergarten Kinderwelt Langholzfeld



©Kindergarten Kinderwelt Langholzfeld

Ein "wissenswerter" Ausflug nach Traun.

Erfolgreiches Auspflanzen

Baumpflanzen

Drei Jahre lang pflegten die Kindergartenkinder des Beispielbaren Hauses ihre Ahorn- und Kastanien-Setzlinge. Nun war es Zeit sie auszupflanzen.

Gemeinsam mit dem Bauhof transportierten die Kids sie zum Spielplatz Langwies, wo die Jungbäume ein neues Zuhause fanden. ■



©Beispielbares Haus



©Beispielbares Haus

PlusCity-Kindergarten beim Projekt KET

Technik erleben

Erste technische und physikalische Erfahrungen im Bereich Programmieren und Wasserkraft sammeln die Kinder vom Erlebniskindergarten PlusCity im Mai. Ermöglicht wurde dies durch das Projekt KET.

KET – Kinder erleben Technik – tourt bereits seit vielen Jahren durch die oberösterreichischen Bezirke. Um Kindern in ihrem Interesse an Technik ein adäquates Angebot zu ermöglichen, wurde es von der Wirtschaftskammer OÖ und dem Land OÖ in Zusammenarbeit mit Otelo entwickelt. Nun machte es Station in Pasching.

Natur und Technik begeistern

Bei einer Forscherstation erlebten die Kinder spielerisch, wie Energie durch die Kraft des Wassers erzeugt wird. Während sie bei einer anderen Station erfuhren, wie eine Roboarm programmiert wird, sodass sie kinderleicht zu bedienen ist.

"Das Thema Natur und Technik begleitete uns bereits das gesamte Kindergartenjahr. Neben zahlreichen anderen Angeboten in diesem Bereich rundeten die Forscherstationen unseren Jahresschwerpunkt ab", so die Leiterin Sabine Bruckmüller "das Ziel Interesse und Freude im Bereich Technik zu wecken, konnte eindeutig erreicht werden." ■



Kinderbetreuung mit Beziehung

Die NannyGrannys

Wer das ist? Eine Gruppe von engagierten - eher bekannt als - Leihomas des katholischen Familienverbands. Sie bieten Familien wertvolle und wichtige Unterstützung im Alltag. Da die Nachfrage größer ist als die freien Kapazitäten sind sie nun auf "Nachwuchssuche".

Wer Kinder liebt, etwas freie Zeit und Lust auf eine neue Aufgabe hat - ob Studentin, berufstätig oder in Pension – jede kann als Betreuungsperson starten.

Ein-bis zweimal pro Woche unterstützt eine Leihoma eine junge Familie und betreut die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung. Beim gemeinsamen Spielen, Vorlesen, Spazie-

rengehen können dabei all jede Menge Neues entdecken und viel Spaß haben.

Nach einem ausführlichen Informationsgespräch kann es los gehen. Zu Beginn der neuen Aufgabe besucht jede ein eintägiges Basisseminar und einen Kindernotfallkurs. Während der Tätigkeit ist man versichert und erhält von den Familien zwischen EUR 6,- bis 10,-/Stunde plus Fahrtspesen.

NannyGranny werden ist leicht! Jetzt informieren!



Maria Woisetschläger, Zweigstelle Leonding/Traun
+43 (0) 670/4069597
omadienst-leonding@familie.at
www.omadienst.info

Für Supermamis & Superdaddys

EKiZ-Programm



In der Sommerpause - 8. Juli bis 8. September - aber auch danach erwartet das Paschinger Eltern-Kind-Zentrum seine Besucher:innen mit seinem Stammprogramm und einigen Highlights.

Dazu gehören die beliebten Spielgruppen, Workshops für Kinder und Erwachsene, Bewegungsangebote, das Offene Treff sowie das Play-Café. Zusätzlich sind Eltern eingeladen, präventiv, also noch bevor Themen in der Familie aktuell werden, Vorträge und Workshops zu besuchen. Dadurch kann man später neue Alltagssituationen oftmals viel entspannter meistern. ■

MEIN PARTNER MIT DER KALTEN SCHNAUZE

Tierischer Ferienworkshop für Kinder von 3-6 Jahren in Begleitung
DI 29.08.2023
16:00-17:00 UHR

VON ÜBERMAMMIS & SUPER-DADDYS*

Was Kinder für ihre Entwicklung wirklich brauchen
DI, 26.09.2023
18:30-21:30 Uhr

ÄNGSTE BEI KINDERN*

Und wie wir sie dabei begleiten können
DI, 17. und 24.10. sowie 07.11.2023
18:30-21:30 Uhr

*Hier können auch Elternbildungsgutscheine vom Land eingelöst werden.

20 JAHRE JUBILÄUMS-FEST

FR 15.09.2023
14:00-17:00 Uhr

i

INFO & ANMELDUNG

www.kinderfreunde.cc/ekiz.pasching
ekiz.pasching@kinderfreunde-ooe.at
+43 (0) 0699/16886-381



Krönender Abschluss für die Viertklässler:innen der digiTNMS

Wienwoche

Eine Mischung aus Kultur und Spaß prägte diese Woche, die bestimmt allen Jugendlichen lange in Erinnerung bleiben wird.

Von spannenden Führungen durch das Parlament, das Technische Museum und das Schloss Schönbrunn bis hin zu abenteuerlichen Zeitreisen im Time Travel Vienna und nervenkitzelnden Erlebnissen am Prater.

Köstliche Spezialitäten aus aller Welt durften am Naschmarkt genossen werden. Aber nicht nur das Stadtleben auf der Mariahilfer Straße wurde erlebt, sondern auch die Tierwelt. Im Haus des Meeres und im Tiergarten Schönbrunn lernten die Schüler:innen so einiges über die Vielfalt der Tiere.

Die Jugendlichen lernten schnell, sich im großen Netz der öffentlichen Verkehrsmittel zu orientieren. ■



Nach vier Jahren an der digiTNMS ging es nach Wien.

Beide Paschinger Jugendtreffs sind gut besucht

Teens in Action

Seit heuer stehen den Paschinger Jugendlichen zwei Treffpunkte zur Verfügung - das JuZ (Jugendzentrum) Wagram und das JUPA (Jugendraum im Paschingerhof) ortsmittig. Betreut werden die Treffpunkte von der Gesellschaft der Österreichischen Kinderdörfer OÖ.

Immer freitags öffnet das JuZ bereits um 13 statt erst um 16 Uhr. Hier können die jüngeren Kids - ab 10 Jahren - sinnvoll ihre Freizeit verbringen. Dabei wird gemeinsam gekocht, Basketball gespielt oder eben auch mal die Hochbeete bepflanzt. So entstand etwa ein Hochbeet mit Tomaten, Chillis & Co aus einem alten Einkaufswagen.

Gemeinsame Shirts

Im JUPA wurden T-Shirts und Buttons gemacht, der Jump-Dome besucht, Oregami gebastelt und ein Pizza-Abend veranstaltet. ■

©Alle Bilder JuZ/JUPA Pasching



Freiwillige Feuerwehr Pasching Blaulichttag

Unter diesem Motto "Gemeinsam sicher Feuerwehr" besuchten in den letzten Wochen mehrere Schulklassen die Freiwillige Feuerwehr Pasching.

Den Höhepunkt stellte der sogenannte "Blaulichttag" für drei Klassen der Volksschule Langholzfeld dar. Dabei stellten sich insgesamt drei Einsatzorganisationen vor: Feuerwehr, Rettung und Polizei.

Dank solcher Veranstaltungen verlieren die Kindern die Scheu vor den Einsatzkräften. Das große Interesse und die lachenden Kinderaugen zu sehen bestätigte die Einsatzkräfte und war vor allem auch Motivation, solche Veranstaltungen weiterhin durchzuführen. Die Kinder von heute sind oft schon die Feuerwehrmänner/-frauen von morgen ;)! ■



©Alle Bilder FF Pasching

Pfarre Pasching

23. Jugend- und Missionsfest

mit Gen Verde und Pater Joe aus Myanmar

Noch nie waren an einem Wochenende so viele Menschen aus ganz Österreich, Deutschland und der Slowakei im Stift Wilhering: 1.300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene anlässlich des 23. Jugend und Missionsfestes und zwei Konzerte mit der internationalen Frauenband Gen Verde, die sich gerade auf Welttournee befindet und die einzigen Konzerte in Österreich in Wilhering gegeben hat

Zwei ausverkaufte Konzerte am 19. und 20. Mai, Workshops mit Gen Verde, P. Joe, Fotografieren mit Helmut Öttl, Kreatives, Stiftsführung, Paschinger Firmlinge & Jugendliche im Stift Wilhering und eine gute Mission. Hunderte Konzertbesucher erlebten an diesen zwei Tagen einen musikalischen Abend mit 19 Künstler:innen

aus 14 Nationen.

Gen Verde sorgte mit ihrer Fröhlichkeit - Liedern, die die Besuchenden mit ihrer Freude ansteckten, Zeugnis über ihren Glauben gaben, Lieder die traurig stimmten, zum Nachdenken anregten - für einen unvergesslichen Konzertabend für so viele Besucher:innen.

5.000 Kilogramm Reis für Myanmar

Dabei wurden die Gäste vor Beginn und im Anschluss mit einem Gläschen Wein und Saft verwöhnt. Die gesamten Einnahmen ergeben umgerechnet fünf Tonnen Reis für den südoastasiatischen Staat.

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, an alle, die mitgeholfen haben und an alle, die das Fest besucht haben. ■



©Pfarre Pasching

Herzlichen Dank an GEN VERDE.



©Pfarre Pasching

Feuerwehrwahlen und Vollversammlung 2023



Am Freitag, den 03. März 2023, fand die jährliche Vollversammlung der FF Pasching statt. Besonderer Tagespunkt heuer: Die alle fünf Jahre stattfindenden Wahlen des Feuerwehrkommandos. Gemeinsam wurde das Feuerwehrjahr 2022 mit allen Zahlen und Fakten rückblickend betrachtet. Neben der zahlreich erschienenen Mannschaft konnte Feuerwehrkommandant Wolfgang Meindl folgende Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Markus Hofko, Vizebürgermeister Josef Lehner, Abschnittsfeuerwehrkommandant Reinhold Stotz sowie Ehrenmitglied der FF Pasching Chefinspektor a.D. Johann Dieplinger.

Zudem wurden fünf Neuzugänge, welche bereits letztes Jahr mit der Grundausbildung begonnen haben, ange-lobt und befördert. Neben Carina Bindreiter, Jakob Kirchmayr, Philipp Kirchmayr und Patrick Decker wurde auch Bürgermeister Markus Hofko vom Probe-feuerwehrmann zum Feuerwehrmann/-frau befördert. Doch neben all diesen zahlreichen Beförderungen und Ehrungen stand diese Jahresvollversammlung ganz im Zeichen der fünfjährigen Feuerwehrwahl.

Den Führungskräften, Wolfgang Meindl als Kommandant und Manfred Leitner als sein Stellvertreter, wurde dabei erneut und mit jeweils über 90% der Stimmen für die nächsten fünf Jahre das Vertrauen ausgesprochen. Als Schriftführerin wurde zudem Caroline Leitner wiedergewählt. Beim Kassenführer kam es zu einem Wechsel: 24 Jahre lang übte Fritz Gattringer diese Funktion aus, wodurch er auch den Dienstgrad des Ehrenamtswalters erhielt. Zum neuen Kassenführer wurde Thomas Hofer gewählt.

Im Zuge der Wahlen wurde eine Funktion im Kommando neu ernannt sowie drei Kameraden mit Funktionen im erweiterten Kommando betraut. ■



Alarmstichwort: Verkehrsunfall

Am Mittwoch, den 05.04.2023 ereignete sich im Ortsgebiet Pasching ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person.

Nachdem die Einsatzstelle durch die FF Pasching gereinigt wurde, konnten die Fahrzeuge sicher am Fahrbahnrand abgestellt werden. ■



Die Feuerwehr bei den Aufräumarbeiten.



SV PASCHING 16

Hier lebt die Paschinger Fußballtradition weiter. Fußballer:innen wird in diesem Verein die Ausübung des Sports und noch so einiges Anderes ermöglicht.

Der SV Pasching 16 wurde im Jahr 2016 vom Gründer-Quintett Jürgen Mayer, Thomas Mühlbauer, Peter Öfferlbauer, Philipp Irka und Clemens Dunzinger aus der Taufe gehoben und aktiv betreut. Im Zuge der Gründung wurde entschieden, das entsprechende Jahr in den Vereinsnamen aufzunehmen. Grund dafür war die Markierung einer Zäsur, die deutlich machen sollte, dass man keine Rückkehr in die Bundesliga, sondern vielmehr die nachhaltige Aufstellung als örtlicher Amateurverein anstrebt.

So war und ist es das konkrete Ziel, Paschinger Kindern und Jugendlichen die Ausübung der Sportart Fußball

wieder innerhalb der Gemeindegrenzen zu ermöglichen. Der SV Pasching 16 versteht sich als der Verein der Paschingerinnen und Paschinger.

Diesem Ziel ist der SV Pasching 16 binnen kürzester Zeit nachgekommen, neben zwei Erwachsenenteams und einer Seniorenmannschaft sind derzeit fünf Nachwuchsmannschaften aktiv. Auf die Entwicklung der Kinder legt der SV Pasching 16 dabei sein Hauptaugenmerk.

Der Verein hat aktuell 230 Mitglieder, vom sechsjährigen Nachwuchstalent bis hin zum 80-jährigen Fan. Besonders stolz ist der SV Pasching 16 auch auf die breite Palette an Aktivitäten neben dem Fußballplatz. Der Verein beteiligte sich 2022 nicht nur am Ferienprogramm der Gemeinde,

sondern veranstaltet jährlich ein Pfingstturnier für den Nachwuchs, eine Halloween-Party für die Kleinen sowie ein Sommer-Hobbyturnier. Darüber hinaus organisiert man ein Sommerfest und ist seit einigen Jahren beim Paschinger Weinfest sowie am Langholzfelder Adventmarkt aktiv. Der SV Pasching 16 freut sich stets über aktive und außerordentliche Mitglieder. Als besonderes Zuckerl erhalten Mitglieder unter anderem freien Eintritt zu allen Heimspielen. Darüber hinaus wird man mit einem Newsletter über die vielen Aktivitäten des Vereins auf dem Laufenden gehalten.

Sponsoren willkommen!

Aufgrund des hohen Betreuungsaufwands (u.a. Aufwandsentschädigungen für Trainer und Nachwuchstrainer, Trikots, Schiedsrichterkosten etc.) ist der SV Pasching 16 auch



stets auf der Suche nach zusätzlichen Sponsoren. Vom Unterstützer auf unserer neuen Tafel „Club 100“ bis hin zum Matchballsponsor, Bannerwerbung am Sportplatz, Hauptsponsoring etc. ist jede Unterstützung herzlich willkommen und für jedes Werbebudget ein entsprechendes Paket möglich.

Interesse geweckt?

Der Verein freut sich über eine Kontaktaufnahme- Ganz unkompliziert über deren Homepage! ■



©SV Pasching 16



www.svpasching16.at

SV Pasching 16 Plätze zwei und drei

Die Jugendteams des SV Pasching 16 glänzten beim großen Heimturnier im März am Kunstrasenplatz in Wagram mit den Rängen zwei und drei.

Die Veranstaltung erfreute sich eines regen Andrangs. Der SV Pasching 16 setzt vermehrt auf Nachwuchsarbeit, was sich sowohl in sportlichen Erfolgen als auch in der Abhaltung diverser Veranstaltungen manifestiert. So startete die Nachwuchsabteilung fulminant mit einem Saisonöffnungsturnier für die regionalen U9- sowie U10-Mannschaften in die neue Saison. 16 Mannschaften mit insgesamt rund 150 Kindern durften in zwei Turnieren ihr Können unter Beweis stellen.

Dabei mußte sich die U9 mit Trainer Irfan Nakic erst im Finale im Elfmeterschießen der Union Leonding geschlagen geben und erreichte damit den hervorragenden zweiten Platz. Auch die U10 von Michael Haidinger konnte sich mit Rang drei sportlich auszeichnen. ■

Feiern mit Ehemaligen

Die Jugendteams des SV Pasching 16 glänzten beim großen Heimturnier im März am Kunstrasenplatz in Wagram mit den Rängen zwei und drei.

Der SV Pasching 16 darf auf die mit Abstand erfolgreichste Saison seit der Neugründung zurückblicken. In der Vorsaison noch Vorletzter, schloss der Verein die abgelaufene Spielzeit im Spitzenfeld der 2. Klasse Mitte ab. Unter anderem durften Highlights wie die souveränen Derby-Siege gegen Oftering und Kirchberg-Thening bejubelt werden.

Anlässlich des Heimspiels gegen den ASKÖ SC Kirchberg-Thening ließ sich der Verein etwas Besonderes einfallen. So wurde die Riege der ehemaligen Paschinger Fußballer

und Funktionäre eingeladen. Konkret anwesend waren die junggebliebenen Ex-Spieler und Ehrenamtlichen, die einst noch am Sportplatz in Langholzfeld den Pasching-Dress überstreiften, sowie Teile der Meistermannschaft der 1. Klasse, Bezirksliga und Landesliga. „Uns geht es einfach darum, das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter zu stärken. Wir freuen uns, dass uns so viele aus der Paschinger Fußballfamilie am Sportplatz besucht haben“, will Hans-Jörg Roider, Obmann des SV Pasching 16 und selbst ehemaliger Pasching-Kicker, den Draht zu den ehemaligen Spielern und Funktionären weiter pflegen.

Gemeinsam konnte schließlich der 3:0-Erfolg des SV Pasching 16 über Kirchberg-Thening und der damit erreichte zwischenzeitliche Vorstoß auf den vierten Tabellenplatz gefeiert werden. ■



©SV Pasching 16/Koch

Auch die Gemeindepolitik unterstützte die Veranstaltung, Bürgermeister Markus Hofko und Sportreferent Peter Öfferlbauer nahmen unter anderem die Siegerehrung vor.

Elternverein Volksschule Pasching Bücherspende

Die 2b-Klasse der Volksschule Pasching freut sich über die Bücherspende ihres Elternvereins.

Schön, wenn so die Leselust bei den Kids gefördert werden kann! ■



Die Bücherspende kommt bei den Schüler:innen gut an.

©Elternverein VS Pasching

Imkerverein Linz-Land Biene Honigernte eingebracht

Mit dem Aufblühen diverser Obstbäume, konnten die Bienen mehr Nektar eintragen als sie momentan benötigten. Es wird somit bereits ein Vorrat für Schlechtwettertage angelegt.

Mitte Mai konnte bereits der erste Blütenhonig geschleudert werden. Die Bienen haben die

gefüllten Honigwaben mit einer feinen Wachsschicht überzogen um den Honig haltbar zu machen. Diese Wachsschicht muss vor dem Schleudern wieder entfernt werden. Aus der Schleuder fließt der goldgelbe Honig über ein Sieb in einen Lagerbehälter und wird später in Gläser abgefüllt.

Mit der Sommersonnenwende neigt sich das Bienenjahr auch schon wieder dem Ende zu, sodass für die Imker:innen die Vorbereitung auf den Winter bereits ange laufen ist. ■



©Christian Mader

Mit einem kleinen Blühstreifen im Garten, tut man den Wildbienen, die nur einen kleinen Flugradius haben, etwas Gutes.

Sport Union Pasching Verspäteter Saisonaufakt

Aufgrund der zahlreichen Regentage konnten die Plätze erst Ende April wieder Instand gesetzt werden, was heuer zu einem verspäteten Saisonaufakt führte.

Die Plätze sind mittlerweile im besten Zustand, bei Meisterschaft und bei den Trainings sind die Spieler:innen voll im Einsatz.

Kinder- und Jugend-Tenniswoche

In der zweiten Ferienwoche - 17. bis 21. Juli 2023 - führt der Verein seine „TENNISWERKSTATT“, einen Tennisgrundkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, unter Anleitung von staatlich geprüften Tennislehrer:innen, durch.

Interesse? Anmeldung bis 09.07.2023 möglich

Ansprechpartnerin ist Jugendwartin Andrea Hoffmann
tennispasching@gmail.com
Bitte um Angabe von Name des Kindes/Alter/Anfänger oder Fortgeschritten/Telefonnummer & eMail. ■



©Sport Union Pasching

Am neuen Ortswasserbrunnen können sich die Mitglieder gleich neben dem Tennisplatz erfrischen und ihre Trinkflaschen befüllen.

**JETZT
ANMELDEN:
Kinder- und
Jugend-Tennis-
woche**

Pfadfinder Pasching

Der Müll muss weg

Weil Pfadfinder:innen ja versuchen (sollten), die Welt immer wieder ein kleines Stück besser zu machen, haben sie sich auch heuer wieder darangemacht, die Wege rund um Pfadfinderheim von herumliegendem Müll zu säubern.

In mehreren Kleingruppen schnappten sich Kinder, Jugendliche, Eltern und Leiter:innen Müll-

säcke und durchforsteten die Umgebung. Alles Mögliche kam zum Vorschein: Getränkedosen, Zigarettenschachteln, Holzplatten und Säcke, deren Inhalt man nicht mehr genau erkennen wollte.



©Pfadfinder Pasching

Nach getaner Arbeit folgte der gemütliche Teil: Das gemeinsame Georgslagerfeuer, das nach dem Schutzpatron der Pfadfinderbewegung benannt ist. Bei selbstgemachtem Steckerlbrot und Marshmallows klang der Abend aus. ■

ASKÖ Stockschützen

Ortsmeisterschaft

Der ASKÖ Pasching Stockschißen führte heuer wieder eine Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen, gemeinsam mit der Gemeinde Pasching, durch. Trotz widriger Wetterbedingungen konnte das Turnier in der Stockhalle neben dem Waldbad stattfinden.

Die neun teilnehmenden Moar-

schaften wurden von Bürgermeister Markus Hofko, der selbst am Turnier teilnahm, begrüßt. Nach einem äußerst spannenden Turnierverlauf fiel die Entscheidung um den Ortsmeistertitel erst im letzten Spiel. Die Moarschaft Bosch-Rexroth setzte sich vor ASKÖ Pasching 1 durch. Anschließend, beim gemütlichen Beisammensein, wurde noch die ein oder andere knappe Spielsituation diskutiert. Die Ortsmeisterschaft 2023 war ein voller Erfolg und die ASKÖ Pasching Stockschißen würden sich freuen auch 2024 wieder zahlreiche Moarschaften begrüßen zu dürfen. ■



©ASKÖ Stockschißen

Die Schützen der ersten drei Ränge mit ASKÖ Stockschißen-Obmann Pascal Barbl, Peter Öfferlbauer (Sportreferent Pasching), ganz links, sowie Vizebürgermeister Gisbert Windischhofer, ganz rechts.

Landjugend Leonding-Pasching

4er-Cup und Redewettbewerb

Das LJ-Team konnte sich beim diesjährigen 4er-Cup den 9. Platz sichern. Außerdem hat Lisa Watzl beim Redewettbewerb in der Kategorie „Spontanrede Ü18“ den sensationellen ersten Platz ergattern können.

Mostkost Leonding

Am ersten Mai-Wochenende fand in Kooperation mit der Bauernschaft Leonding erstmals seit der Pandemie wieder die beliebte Most-

kost in einer neuen Location statt. Neben selbstgemachtem Most wurde auch Cider und ein Bauernhugo serviert. Nach dem Abbau ließen sie den Abend noch gemütlich ausklingen.

Bezirksprojekt: Herzlauf

im Rahmen des heurigen Bezirksprojekts „Rundum Gsund – mit Herz und Verstand nemmas ind Hand!“ starteten einige Mitglieder beim 5 km- langen Herzlauf für den guten Zweck. Anschließend ging's zum Frührschoppen. ■



©LJ Leonding-Pasching

Die Landjugend ist laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Bei Interesse einfach melden!

Musikverein Pasching

Frühlingszeit ist Blasmusikzeit

Könnte man beim MV Pasching fast meinen. Am 13. und 14. April „öffnet“ der Verein die Türen ihres Probelokales für Jung und Alt, für alle interessierten Kinder und Jugendlichen und erfreuten sich über reges Interesse.

Traditionelles Frühlingskonzert

Dieses lockte am 22. April viele Paschinger:innen in die Pfarrkirche. Unterstützt wurde der Musikverein von Martin Weiss an der Orgel und unsere Flügelhornistin Helene Aigner über-

zeugte als Sängerin bei Hallelujah von Leonard Cohen.

MUSI-Frühshoppen

Am 04. Juni durften sich der MV bei herrlichem Wetter über zahlreiche Besucher:innen beim MUSI-Frühshoppen freuen. Die Besuchenden erwartete ein abwechslungsreiches Frühshoppenprogramm und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Viele freiwillige Helfer:innen haben dieses schönes Fest ermöglicht!

Ein großes Dankeschön dafür! ■



©Sabine Schrenk



©Sabine Schrenk



©Sabine Schrenk

Pfadfinder Gilde Langholzfeld

Graz ist eine Reise wert

Für sieben Mitglieder ging es von 6. bis 7. Mai auf Reisen.

Mit dem Zug nach Graz und zur ersten Station, dem Grazer Uhrturm. Danach stand eine interessante und kurzweilige Führung durch die Altstadt am Programm. In der Grazer Oper erfuhren die Reisenden viel über die Geschichte

sowie die Persönlichkeiten des Hauses.

Am Sonntag besuchten sie die Baden Powell Allee im Stadtpark. Den Ausklang bildete eine Einkehr auf der Muhr Insel. ■

Erste Station: Grazer Uhrturm.



©Pfadfinder Gilde Langholzfeld

Naturfreunde Pasching

Erste Wanderung

Die diesjährige Frühlingswanderung führte nach Kremsmünster.

Nach der gemeinsamen Anreise begaben sich die zehn Teilnehmer:innen zwischen 14 und 84 Jahren, auf eine Rundwanderung um die Schacherteiche. Bei strahlendem Frühlingswetter genossen sie das Gehen, das Wasser und das frische Grün. Auf dem Heimweg kehrten sie dann noch

zum gemeinsamen Mittagessen ein. Ein großartiger Tag!

Vereinsheim

Das Vereinsheim der Naturfreunde

lädt mit einem Volleyballnetz und der Boulder-Wand zu sportlichen und gemütlichen Sommerabenden ein. ■



©Naturfreunde Pasching

Regelmäßige Wanderungen mit den Naturfreunden - alle sind herzlich eingeladen mitzukommen! Nicht zögern - mitgehen!

Seniorenbund Pasching Mutter-/Vatertagsfeier

Am 5. Mai feierte der **Seniorenbund Pasching** mit seinen **zahlreichen Mitgliedern alle Mütter & Väter.**

Mit passenden Texten, musikalisch untermalt, verbrachten sie schöne-gemeinsame Stunden.

Zahlreiche Ausflüge - im April ins Parlament, im Mai nach Nord-Portugal und Burg-hausen, sowie ein Trip in den Bayrischen Wald - standen ebenso am Programm. ■



©Seniorenbund Pasching

Die drei ältesten Mütter wurden besonders geehrt und jede:r Anwesende durfte Blumen mit nach Hause nehmen.

Pensionistenverband Pasching-Langholzfeld-Wagram

Schön ist es, Erlebnisse zu teilen

Eine zweitägige Reise führte die Pensionisten nach Wien und ins Burgenland: mit Zentralfriedhof, Schlossgarten in Laxenburg, Heuriger in Soss und Schloss Esterhazy in Eisenstadt.



©Johann Hofer



©Johann Hofer

Dem folgte das Frühjahrstreffen 2023 auf der Sonneninsel IBIZA: Eine erlebnisreiche, mit vielen imposanten Eindrücken und heiteren Augenblicken gespickte, Ferienwoche mit etlichen Ausflügen: Altstadt Dalt Villa, die Fahrt durch die westlichen Buchten der Insel, die Tropfsteinhöhlen Cuevas Can Marca sowie das Highlight die Besichtigung der Nachbarinsel Formentera. ■

Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Tanz in den Frühling



©Pensionistenverband OG Pasching

Zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung zu dieser Veranstaltung in den schön geschmückten Saal des Paschingerhofes und hießen den Frühling mit einem Tänzchen willkommen oder erfreuten sich an tollen Preisen der Tombola.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Am 10. Mai 2023 fand die Mutter-

und Vatertagsfeier im Paschingerhof statt. Die Feier wurde mit Gedichten, vorgelesen von Christine Weinberger und musikalisch von Pfarrer Mag. Heinz Purrer umrahmt.

Viele Mitglieder folgten der Einladung und konnten bei einem guten Essen, Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden verbringen. Zum bevorstehenden Feste erhielten alle Mütter einen Blumenstock. ■

Die Ehrengäste: Gemeindevorständin und Parteiobfrau Madeleine Schultschik, Bezirksvorsitzender Heinz Leitl und Pfarrer Heinz Purrer

WirGemeinsam Nachbarschaftshilfe Linz-Land feierte Zehnjähriges Bestehen

Am 02. Juni feierten über 70 Gäste bei bester Laune gemeinsam das runde Jubiläum.

Nach den Erzählungen der Gründungsmitglieder, welche am 26. Jänner 2013 die Regionalgruppe ins Leben gerufen haben, und einem interessanten Rückblick auf mancherlei Tauscherlebnisse wurde das warme Buffet genossen, bei "fetziger" Musik das Tanzbein geschwungen.

Umrahmt wurde die Feierlichkeit von einem Tauschmarkt, bei dem allerhand Selbstgefertigtes angeboten wurde. „Bezahlt“ wurde wie im Verein üblich, mit Zeitscheinen. Denn WirGemeinsam lebt vom Zeit-Tauschen: Wer für andere eine Stunde lang etwas repariert, erledigt oder anfertigt, erhält einen Zeitschein und kann sich damit wiederum selbst eine Stunde Hilfe holen bei Tätigkeiten, die er oder sie selbst nicht ausführen kann

oder will. Einige der interessierten Gäste nutzten die Gelegenheit der Feier und wurden Mitglieder. ■



Die Vereins-Treffen finden ungefähr alle sechs Wochen in wechselnden Lokalisationen statt.

Rotes Kreuz dankt Freunden und Gönnern 18. Weinfrühling

Rund 120 Besucher:innen folgten der Einladung von Ortsstellenleiter Bürgermeister Karl-Heinz Koll.

Einer Begrüßung folgte eine kurze Talkrunde bevor im Anschluss Weine unterschiedlichster Weingüter präsentiert und verkostet werden durften.

Der Erlös erging zur Gänze an die Freiwilligenarbeit des Roten Kreuzes Traun. ■

©ÖRK/Ortsstelle Traun



Das Team rund um Trauns Bürgermeister und Rotkreuz-Ortsstellenleiter Karl-Heinz Koll (2. Reihe, ganz links) und Otto Hablit mit seiner "Vorstadtcombo", die bei der Veranstaltung für die musikalische Umrahmung sorgten.

Bezahlte Anzeige

Summer Special

Jetzt anmelden

Sommerkurse (Bauchtanz, Wayoba-Yoga, uvm ...)

Lehrgänge (gefördert mit Bildungskonto)

info@wahiba-tanz.at + 43 650 96 25 899



Finanzierung leicht gemacht!

Hätten die Gruber's nie gedacht. Mit dem richtigen **Experten**, der einen berät, wird der **Wohnraum Realität**.



Jetzt informieren!
0664 1115147

BOSS Immobilien GmbH

Hauptplatz 2, 4050 Traun

office@bossimmobilien.at

+43 7229 66 336

bossimmobilien



Jubiläumsfest 10 Jahre ASZ Traun

Wann: 18.08.2023
14:00 - 17:00 Uhr
Wo: Bäckerfeldstraße 2
4050 Traun



Mit einem bunten Programm aus:

- Spiel & Spaß für Kinder
- Tipps & Tricks von Repair-Café Profis
- ReVital Pop-up Verkauf
- Infostand des Bezirksabfallverbandes
- Gewinnspiel mit tollen Preisen



Hinweis: Am 18.08.2023 ist in diesem ASZ bis 11 Uhr eine Entsorgung möglich - danach ist das ASZ geschlossen. Wir bitten um Verständnis.



www.umweltprofis.at/linz-land



MMR Möbel und mehr
Marco Mario Rechner, Ihr Tapezierermeister

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter:
www.mmr-raumausstatter.at

Weil wohnen nicht gleich Wohnen ist!

Ihre **Couch, Eckbank, Sessel** müssen dringend neu bezogen werden - sowohl **klassisches** als auch **modernes Polstern...**
Ihre **Wände** sollten wieder in den richtigen **Farben** strahlen - **Wandverspannungen, Malerarbeiten, Tapeten...**
Sie brauchen einen neuen **Sonnenschutz** in Innenräume...
Ihre **Böden** haben an Glanz verloren – alle Arten von Böden...
Bodenlegerarbeiten, inkl. Schleifen von Parkettböden...



Dann lassen Sie sich von uns und **unseren Ideen inspirieren** und **verzaubern** und Sie werden bald selbst den **Unterschied spüren**, den **Wohnraumideen** sind **keine Grenzen** gesetzt!

Kontakt:

MMR Möbel und mehr, Marco Mario Rechner,
Tapezierermeister & Interieur Designer

Lagerhausstr. 25, 4061 Pasching, **Tel.:** 0660 666 17 47

E-Mail: m.rechner@mmr-raumausstatter.at

Gewinnspiel

**EINSENDE-
SCHLUSS**
11.09.2023

PREIS

Mit etwas Glück und drei richtigen Antworten, haben Sie die Chance auf Essensgutscheine im Wert von EUR 20,- für Paschingerhof oder TiL.

Je Ausgabe werden drei Gutscheine verlost!

Essensgutscheine
im Wert von EUR 20,-
für Paschingerhof oder TiL

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte senden Sie Ihre richtigen Antworten unter Angabe aller Daten an office@pasching.at oder schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Gewinnabschnitt zu. Auch eine Abgabe im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle ist möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab vollendetem 14. Lebensjahr. Mitarbeiter:innen der Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus den richtigen Einsendungen gezogen. Die Bekanntgabe der Gewinner:innen erfolgt durch Veröffentlichung von Vor- und Zuname in der nächsten Ausgabe von *inpasching*. Die Preise werden sodann zugesandt.

Einsendeschluss ist der 11.09.2023. Viel Glück beim Mitmachen!

1.) Wie viele Vereine gibt es in Pasching?

Antwort: _____

2.) Wie viele Kilometer wurden bei diesjährigen SchritteChallenge erlangt?

Antwort: _____

3.) Wo befindet sich der neue ÖAMTC-Fahrrad-Stützpunkt?

Antwort: _____

DATENSCHUTZ

Die Teilnehmenden erteilen ihre ausdrückliche Erlaubnis, dass Vor- und Zuname der Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe *inpasching* veröffentlicht werden, die Kontaktdaten zur künftigen Information über Interessantes aus der Gemeindeverwaltung gespeichert und zur Kontaktaufnahme weiterverarbeitet werden dürfen.

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Alter

 Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an office@pasching.at oder per Post an Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching, widerrufen werden. Ein solcher Widerruf hat auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs keine Auswirkung und eine Verarbeitung der Daten kann, falls andere Rechtsgrundlagen gegeben sind, auch nach dem Widerruf zulässig sein. Bei unserer Datenverarbeitung stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. a (Veröffentlichung des Vor- und Zunamens sowie Speicherung und Weiterverarbeitung der Kontaktdaten) und b (Gewinnspiel: Kontaktdaten) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.pasching.at/datenschutz.

DIE RICHTIGEN ANTWORTEN ZUM GEWINNSPIEL DER LETZTEN AUSGABE: 1.) GECHIPPTER RESTMÜLLBEHÄLTER 2.) 91% 3.) 28. APRIL 2023

DIE GEWINNERINNEN: MARIANNE MENDEL, RENATE BRANDNER, LIESELOTTE WEINBERGER



Bezahlte Anzeige



Wir sind da.
Was immer Du vorhast.

Agentur Froschauer Goldmann GmbH

Persönlich. Regional. Digital.
Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching
Tel. +43 59009 86233
agentur.fg@allianz.at
allianz.at/froschauer-goldmann



Ferienprogramm
ANMELDEN
auf
www.pasching.at

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 06. Juli 2023

19:00 Uhr

Rathaus Pasching

ONLINE MIT DABEI per LIVE-STREAM:

www.pasching.at

Gemeinde Pasching

School-Out

Freitag, 07. Juli 2023

09:00 - 21:00 Uhr

Waldbad Pasching

Eintritt frei mit Deinem Zeugnis + Gratis Eis, Barfuss Bar, Torschusswand Kick-Start

Gemeinde Pasching

Frühschoppen mit Traktor-Oldtimer-Treffen

Sonntag, 09. Juli 2023

10:00 Uhr

Eßbichl-Hof in Pasching

Traktoroldtimerverein Pasching

Sommerfit

Dienstag, 11. Juli 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Waldbad Pasching

Gesunde Gemeinde Pasching

Ausflug Salzburg

Basilika Maria Plain + Panoramafahrt Gaisberg Spitze

Mittwoch, 12. Juli 2023

08:30 Uhr

Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Sommerfest

Samstag, 15. Juli 2023

ab 13:00 Uhr Jugend-Turnier

Grillerei am Abend

Eintritt frei!

Sport Union Pasching, Sektion Tennis

Sommerfit

Dienstag, 18. Juli 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Waldbad Pasching

Gesunde Gemeinde Pasching

Blutspendeaktion

Mittwoch, 19. Juli 2023

15:30 bis 20:30 Uhr

Paschingerhof

Mitzubringen: Amtlicher Lichtbildausweis

Blutspendedienst Rotes Kreuz OÖ

Operette "Madame Pompadour, Lehar Festival Bad Ischl

Donnerstag, 20. Juli 2023

13:00 Uhr

Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Sommerfit

Dienstag, 25. Juli 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Waldbad Pasching

Gesunde Gemeinde Pasching

Sommerkino "Ticket ins Paradies"

Freitag, 28. Juli 2023

20:30 Uhr

Kirchenplatz Langholzfeld

Team Hofko

Sommerfit

Dienstag, 01. August 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Waldbad Pasching

Gesunde Gemeinde Pasching

Sommerfit

Dienstag, 08. August 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Waldbad Pasching

Gesunde Gemeinde Pasching

Sundowner

Samstag, 12. August 2023

18:00 Uhr

Langwies

JVP Pasching

Sommerfit

Dienstag, 15. August 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Waldbad Pasching

Gesunde Gemeinde Pasching

Sommerfit

Dienstag, 22. August 2023

18:00 - 19:00 Uhr

Waldbad Pasching

Gesunde Gemeinde Pasching

Lindenfest

Samstag, 26. August 2023

15:00 Uhr

Schöppfeldstraße

WHM - Wir helfen Menschen

Sommerkonzert

Freitag, 01. September 2023

20:30 Uhr

Volksschule Pasching, Vorplatz

Team Hofko

Lunzer See im Mostviertel, Niederösterreich

Dienstag, 5. September 2023

08:00 Uhr

Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Pfadfinderfest

Freitag, 08. September 2023

16:00 Uhr

Pfadfinderheim

Pfadfinder Langholzfeld

Erlebnis Perlmutter Manufaktur

Mittwoch, 13. September 2023

Abfahrt 06:30 Uhr Babypromenade

Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 13. September 2023

14:00 Uhr

TiL - Treffpunkt in Langholzfeld

Seniorenbund Pasching

Weinfest

Freitag, 15. September 2023

16:00 Uhr

Kirchenplatz Langholzfeld

Paschinger Vereine

Senior:innen-Frühschoppen

Mittwoch, 20. September 2023

Paschingerhof

Donnerstag, 21. September 2023

TiL - Treffpunkt in Langholzfeld

Alle Paschinger:innen ab dem Jahrgang 1950 und älter erhalten eine persönliche Einladung

Gemeinde Pasching

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 21. September 2023

19:00 Uhr

Rathaus Pasching

ONLINE MIT DABEI per LIVE-STREAM:

www.pasching.at

Gemeinde Pasching

Jungbürger:innenfeier

Freitag, 22. September 2023

18:00 Uhr

HollywoodMegaplex PlusCity

Gemeinde Pasching

Oktoberfest

Samstag, 30. September 2023

14:00 Uhr

TiL - Treffpunkt in Langholzfeld

Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram

Kinder + Kinderwagen-Wandertag

Sonntag, 01. Oktober 2023

14:30 Uhr

Team Hofko

Aspach Innviertler Gstanzlsingen

Samstag, 14. Oktober 2023

10:00 Uhr

Pensionistenverband Pasching Langholzfeld-Wagram